

Statistischer Bericht

K V 10 - j / 24

┌ Jugendhilfe
im **Land Brandenburg**
2024

Gefährdungseinschätzungen
nach § 8a SGB VIII

Impressum

Statistischer Bericht
K V 10 - j / 24

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Juni 2025**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steinstraße 104 - 106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 817330 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2025



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>



Inhaltsverzeichnis

	Seite	Seite
Metadaten zu dieser Statistik (externer Link)		
Tabellen		
1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2017 bis 2024 nach Geschlecht und Alter sowie Ergebnis des Verfahrens.....	4	12 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2024 nach Geschlecht, Alter, Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht, und Art der (Haupt-)Person
2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2017 bis 2024 nach Verwaltungsbezirken.....	5	26
3 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2024 nach Geschlecht und Alter sowie Ergebnis des Verfahrens und Art(-en) der Kindeswohlgefährdung und Anzahl der Arten je Kind.....	6	13 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2024 nach Geschlecht, Art der Kindeswohlgefährdung, Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht, und Art der (Haupt-)Person.....
4 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2024 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen Aufenthaltsort und Art der Kindeswohlgefährdung.....	8	28
5 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2024 nach Geschlecht und Alter sowie Hinweisgeber und wiederholter Meldung im Kalenderjahr.....	10	14 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2024 nach Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht, gewöhnlichem Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und (Haupt-)Person, von der die Gefährdung ausgeht
6 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2024 nach Geschlecht und Alter, Ergebnis des Verfahrens sowie nach der Inanspruchnahme der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens.....	12	30
7 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2024 nach Geschlecht und Alter sowie der Art der anschließenden Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens.....	14	15 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2024 nach Geschlecht, Bezug von Eingliederungshilfe wegen (drohender) Behinderung, Ergebnis der Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung.....
8 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2024 nach Altersgruppen der Eltern und Ergebnis des Verfahrens.....	16	32
9 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2024 nach Geschlecht und Alter, Ergebnis des Verfahrens, ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils, vorrangig in der Familie gesprochene Sprache und wiederholter Meldung im Kalenderjahr.	18	16 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2024 nach ausgewählten Merkmalen und Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht, und Art der (Haupt-)Person.....
10 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2024 nach ausgewählten Merkmalen sowie Anzahl und Art(-en) der Kindeswohlgefährdung.....	20	34
11 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2024 nach ausgewählten Merkmalen sowie Anzahl und Art(-en) der Kombinationen der Kindeswohlgefährdung.....	24	17 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2024 nach ausgewählten Merkmalen und Zeitpunkt des Abschlusses der Gefährdungseinschätzung.....
		38
		18 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2024 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Verwaltungsbezirken
		42
		19 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2024 nach Hinweisgebern und Verwaltungsbezirken.....
		44
		20 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2024 nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Verwaltungsbezirken
		46
		21 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2024 nach der Art der anschließenden Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Verwaltungsbezirken
		48

1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2017 bis 2024 nach Geschlecht und Alter sowie Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹ — Ergebnis des Verfahrens	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Männlich ²	3 386	3 099	3 610	4 181	3 868	3 847	4 085	4 379
unter 1.....	260	248	241	259	242	238	224	223
1 – 3.....	409	391	453	503	463	423	478	454
3 – 6.....	663	563	686	826	782	716	691	774
6 – 10.....	851	749	914	1 129	1 006	949	1 029	1 149
10 – 14.....	661	691	768	878	863	889	918	988
14 – 18.....	542	457	548	586	512	632	745	791
Weiblich ²	3 251	2 905	3 249	3 894	3 615	3 531	3 611	4 122
unter 1.....	257	192	204	263	246	205	197	247
1 – 3.....	377	394	386	453	401	394	432	466
3 – 6.....	606	527	598	769	694	603	597	648
6 – 10.....	783	683	774	963	816	842	846	948
10 – 14.....	662	595	718	806	827	812	801	909
14 – 18.....	566	514	569	640	631	675	738	904
Insgesamt.....	6 637	6 004	6 859	8 075	7 483	7 378	7 696	8 501
unter 1.....	517	440	445	522	488	443	421	470
1 – 3.....	786	785	839	956	864	817	910	920
3 – 6.....	1 269	1 090	1 284	1 595	1 476	1 319	1 288	1 422
6 – 10.....	1 634	1 432	1 688	2 092	1 822	1 791	1 875	2 097
10 – 14.....	1 323	1 286	1 486	1 684	1 690	1 701	1 719	1 897
14 – 18.....	1 108	971	1 117	1 226	1 143	1 307	1 483	1 695
davon								
akute Kindeswohlgefährdung.....	1 174	1 138	1 373	1 526	1 421	1 555	1 640	1 877
latente Kindeswohlgefährdung.....	1 153	1 008	1 100	1 532	1 321	1 049	1 184	1 393
keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf....	2 063	1 934	2 265	2 491	2 486	2 441	2 291	2 609
keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfe-/ Unterstützungsbedarf.....	2 247	1 924	2 121	2 526	2 255	2 333	2 581	2 622

1 Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

2 Von 2017 bis 2019 werden Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "anderes" dem männlichen Geschlecht zugeordnet. Ab 2020 werden Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2017 bis 2024 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	2017	2018 ¹	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Brandenburg an der Havel.....	56	•	148	317	302	355	476	485
Cottbus.....	351	342	319	699	637	624	589	883
Frankfurt (Oder).....	174	203	235	210	170	217	227	241
Potsdam.....	371	277	393	323	259	228	245	280
Barnim.....	645	791	863	1 641	982	889	798	902
Dahme-Spreewald.....	374	306	379	310	365	467	521	557
Elbe-Elster.....	295	370	322	289	204	197	253	308
Havelland.....	273	326	376	302	432	222	405	375
Märkisch-Oderland.....	848	893	1 076	944	901	1 023	848	774
Oberhavel.....	350	373	410	388	311	367	330	362
Oberspreewald-Lausitz.....	193	197	188	108	77	80	73	95
Oder-Spree.....	1 175	498	376	715	1 037	949	964	1 063
Ostprignitz-Ruppin.....	102	81	149	159	162	154	211	195
Potsdam-Mittelmark.....	101	164	438	516	520	460	387	460
Prignitz.....	96	88	90	157	233	226	350	341
Spree-Neiße.....	557	444	414	370	180	141	174	270
Teltow-Fläming.....	299	326	326	175	187	188	249	294
Uckermark.....	377	325	357	452	524	591	596	616
Land Brandenburg	6 637	6 004	6 859	8 075	7 483	7 378	7 696	8 501

1 Ohne Brandenburg an der Havel.

3 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2024 nach Geschlecht und Alter sowie Ergebnis des Verfahrens und Art(-en) der Kindeswohlgefährdung und Anzahl der Arten je Kind

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹	Verfahren insgesamt	Davon nach dem						
		akute Kindes- wohlge- fährdung	nach Art(-en) der Kindeswohlgefährdung und Anzahl der Arten je Kind					
			Art der Kindeswohlgefährdung ² Anzeichen für ...				Anzahl der Arten (je Kind)	
			Vernach- lässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt	1 Art	mehr als 1 Art
Männlich ³	4 379	953	648	254	327	49	693	260
unter 1.....	223	74	59	17	16	1	57	17
1 – 3.....	454	90	64	14	33	5	69	21
3 – 6.....	774	146	92	47	64	10	91	55
6 – 10.....	1 149	277	180	88	106	16	189	88
10 – 14.....	988	182	117	47	70	12	130	52
14 – 18.....	791	184	136	41	38	5	157	27
Weiblich ³	4 122	924	597	241	292	81	690	234
unter 1.....	247	69	61	9	13	1	57	12
1 – 3.....	466	102	68	31	38	4	75	27
3 – 6.....	648	126	85	30	40	8	98	28
6 – 10.....	948	185	105	44	62	17	147	38
10 – 14.....	909	205	127	60	64	25	148	57
14 – 18.....	904	237	151	67	75	26	165	72
Insgesamt.....	8 501	1 877	1 245	495	619	130	1 383	494
unter 1.....	470	143	120	26	29	2	114	29
1 – 3.....	920	192	132	45	71	9	144	48
3 – 6.....	1 422	272	177	77	104	18	189	83
6 – 10.....	2 097	462	285	132	168	33	336	126
10 – 14.....	1 897	387	244	107	134	37	278	109
14 – 18.....	1 695	421	287	108	113	31	322	99

¹ Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

² Einschließlich Mehrfachnennungen.

³ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Ergebnis der Gefährdungseinschätzung									Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren¹
latente Kindes- wohlge- fährdung	nach Art(-en) der Kindeswohlgefährdung und Anzahl der Arten je Kind						keine Kindeswohl- gefährdung aber (weiterer) Hilfebedarf	keine Kindeswohl- gefährdung und kein Hilfebedarf	
	Art der Kindeswohlgefährdung² Anzeichen für ...				Anzahl der Arten (je Kind)				
	Vernach- lässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt	1 Art	mehr als 1 Art			
721	487	131	290	35	538	183	1 366	1 339	Männlich³
34	29	3	5	—	31	3	54	61	unter 1
89	64	10	38	—	70	19	152	123	1 – 3
116	75	23	52	4	85	31	249	263	3 – 6
190	122	39	85	9	135	55	353	329	6 – 10
180	117	35	71	9	139	41	329	297	10 – 14
112	80	21	39	13	78	34	229	266	14 – 18
672	460	115	256	35	510	162	1 243	1 283	Weiblich³
43	38	5	9	—	36	7	69	66	unter 1
74	57	11	20	1	63	11	141	149	1 – 3
116	79	17	44	6	89	27	190	216	3 – 6
164	111	23	67	11	122	42	295	304	6 – 10
129	82	25	46	10	99	30	284	291	10 – 14
146	93	34	70	7	101	45	264	257	14 – 18
1 393	947	246	546	70	1 048	345	2 609	2 622	Insgesamt
77	67	8	14	—	67	10	123	127	unter 1
163	121	21	58	1	133	30	293	272	1 – 3
232	154	40	96	10	174	58	439	479	3 – 6
354	233	62	152	20	257	97	648	633	6 – 10
309	199	60	117	19	238	71	613	588	10 – 14
258	173	55	109	20	179	79	493	523	14 – 18

4 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2024 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen Aufenthaltsort und Art der Kindeswohlgefährdung

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹ — Ergebnis des Verfahrens	Verfahren insgesamt	Davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des							
		zusammen	in einer Familie / einem privaten Haushalt						in einer eigenen Wohnung / Wohnge- meinschaft
			bei den Eltern	bei einem Elternteil mit Partner/-in	bei einem alleiner- ziehenden Elternteil	bei Verwandten	in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII)	bei einer sonst. Person	
Verfahren insgesamt ²									
Männlich ³	4 379	4 175	1 585	862	1 608	57	43	19	1
unter 1.....	223	202	102	22	72	—	5	1	—
1 – 3.....	454	443	209	60	166	4	4	—	—
3 – 6.....	774	757	317	118	304	8	10	—	—
6 – 10.....	1 149	1 115	392	263	432	14	10	4	—
10 – 14.....	988	953	341	219	362	15	10	6	—
14 – 18.....	791	705	224	180	272	16	4	8	1
Weiblich ³	4 122	3 917	1 439	796	1 562	57	27	29	7
unter 1.....	247	227	133	24	63	4	2	1	—
1 – 3.....	466	455	227	47	171	6	4	—	—
3 – 6.....	648	636	255	106	266	7	2	—	—
6 – 10.....	948	919	338	186	382	7	3	3	—
10 – 14.....	909	860	236	246	360	12	2	4	—
14 – 18.....	904	820	250	187	320	21	14	21	7
Insgesamt.....	8 501	8 092	3 024	1 658	3 170	114	70	48	8
unter 1.....	470	429	235	46	135	4	7	2	—
1 – 3.....	920	898	436	107	337	10	8	—	—
3 – 6.....	1 422	1 393	572	224	570	15	12	—	—
6 – 10.....	2 097	2 034	730	449	814	21	13	7	—
10 – 14.....	1 897	1 813	577	465	722	27	12	10	—
14 – 18.....	1 695	1 525	474	367	592	37	18	29	8
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung									
Männlich ³	1 674	1 537	588	296	590	29	26	8	—
unter 1.....	108	88	34	12	38	—	3	1	—
1 – 3.....	179	171	84	22	61	2	2	—	—
3 – 6.....	262	252	110	38	94	3	7	—	—
6 – 10.....	467	449	162	98	177	7	4	1	—
10 – 14.....	362	342	127	70	127	6	8	4	—
14 – 18.....	296	235	71	56	93	11	2	2	—
Weiblich ³	1 596	1 489	501	288	641	23	14	18	4
unter 1.....	112	97	51	9	31	3	2	1	—
1 – 3.....	176	170	81	11	72	5	1	—	—
3 – 6.....	242	239	83	37	116	2	1	—	—
6 – 10.....	349	337	119	63	150	2	1	2	—
10 – 14.....	334	310	75	86	140	4	2	3	—
14 – 18.....	383	336	92	82	132	7	7	12	4
Zusammen.....	3 270	3 026	1 089	584	1 231	52	40	26	4
unter 1.....	220	185	85	21	69	3	5	2	—
1 – 3.....	355	341	165	33	133	7	3	—	—
3 – 6.....	504	491	193	75	210	5	8	—	—
6 – 10.....	816	786	281	161	327	9	5	3	—
10 – 14.....	696	652	202	156	267	10	10	7	—
14 – 18.....	679	571	163	138	225	18	9	14	4

¹ Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

² Einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt.

³ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren¹ — Ergebnis des Verfahrens
zusammen	in einer Einrichtung (mit oder ohne Eltern/-teil)			ohne feste Unterkunft	unbekannt / keine Angabe möglich	
	in Aufnahme- einrichtung / Gemeinschafts- unterkunft (§§ 44, 53 AsylG)	in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)	in einer anderen Einrichtung			
Verfahren insgesamt²						
172	13	109	50	21	11	Männlich³
19	—	5	14	—	2	unter 1
11	—	4	7	—	—	1 – 3
17	4	7	6	—	—	3 – 6
33	4	22	7	1	—	6 – 10
30	1	26	3	2	3	10 – 14
62	4	45	13	18	6	14 – 18
178	10	132	36	13	14	Weiblich³
18	—	5	13	1	1	unter 1
11	—	6	5	—	—	1 – 3
11	—	8	3	—	1	3 – 6
28	3	21	4	1	—	6 – 10
44	2	37	5	—	5	10 – 14
66	5	55	6	11	7	14 – 18
350	23	241	86	34	25	Insgesamt
37	—	10	27	1	3	unter 1
22	—	10	12	—	—	1 – 3
28	4	15	9	—	1	3 – 6
61	7	43	11	2	—	6 – 10
74	3	63	8	2	8	10 – 14
128	9	100	19	29	13	14 – 18
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung						
109	8	68	33	18	10	Männlich³
18	—	4	14	—	2	unter 1
8	—	2	6	—	—	1 – 3
10	2	6	2	—	—	3 – 6
17	2	13	2	1	—	6 – 10
15	1	14	—	2	3	10 – 14
41	3	29	9	15	5	14 – 18
88	6	66	16	12	7	Weiblich³
13	—	4	9	1	1	unter 1
6	—	4	2	—	—	1 – 3
2	—	1	1	—	1	3 – 6
12	2	9	1	—	—	6 – 10
23	2	21	—	—	1	10 – 14
32	2	27	3	11	4	14 – 18
197	14	134	49	30	17	Zusammen
31	—	8	23	1	3	unter 1
14	—	6	8	—	—	1 – 3
12	2	7	3	—	1	3 – 6
29	4	22	3	1	—	6 – 10
38	3	35	—	2	4	10 – 14
73	5	56	12	26	9	14 – 18

5 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2024 nach Geschlecht und Alter sowie Hinweisgeber und wiederholter Meldung im Kalenderjahr

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹ — Ergebnis des Verfahrens	Verfahren insgesamt	Hinweisgeber						
		Jugendamt, Sozialer Dienst	Beratungs- stelle	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit	Andere(r) Einrichtung, Dienst der Kinder- und Jugendhilfe	Schule	Gesundheits- personal, Gesundheits- wesen
Verfahren insgesamt ²								
Männlich ³	4 379	191	36	215	88	325	600	278
unter 1.....	223	20	1	1	9	24	3	60
1 – 3.....	454	16	4	28	7	44	13	26
3 – 6.....	774	30	7	98	3	61	19	42
6 – 10.....	1 149	51	12	74	17	80	176	61
10 – 14.....	988	34	7	10	26	66	201	49
14 – 18.....	791	40	5	4	26	50	188	40
Weiblich ³	4 122	197	29	133	85	294	487	248
unter 1.....	247	15	4	2	5	27	3	47
1 – 3.....	466	15	5	20	2	49	6	39
3 – 6.....	648	30	4	52	11	46	12	29
6 – 10.....	948	47	1	42	15	70	122	30
10 – 14.....	909	42	6	13	20	49	167	40
14 – 18.....	904	48	9	4	32	53	177	63
Insgesamt.....	8 501	388	65	348	173	619	1 087	526
unter 1.....	470	35	5	3	14	51	6	107
1 – 3.....	920	31	9	48	9	93	19	65
3 – 6.....	1 422	60	11	150	14	107	31	71
6 – 10.....	2 097	98	13	116	32	150	298	91
10 – 14.....	1 897	76	13	23	46	115	368	89
14 – 18.....	1 695	88	14	8	58	103	365	103
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung								
Männlich ³	1 674	108	17	90	54	231	237	130
unter 1.....	108	12	–	1	7	21	2	33
1 – 3.....	179	13	3	10	3	33	6	12
3 – 6.....	262	13	3	42	3	41	9	13
6 – 10.....	467	26	8	34	9	57	83	31
10 – 14.....	362	15	1	2	15	47	88	21
14 – 18.....	296	29	2	1	17	32	49	20
Weiblich ³	1 596	108	15	53	45	178	207	109
unter 1.....	112	8	2	1	3	20	–	22
1 – 3.....	176	7	2	6	2	28	5	16
3 – 6.....	242	17	1	24	9	28	5	12
6 – 10.....	349	23	1	18	6	46	61	11
10 – 14.....	334	23	5	4	12	27	71	18
14 – 18.....	383	30	4	–	13	29	65	30
Zusammen.....	3 270	216	32	143	99	409	444	239
unter 1.....	220	20	2	2	10	41	2	55
1 – 3.....	355	20	5	16	5	61	11	28
3 – 6.....	504	30	4	66	12	69	14	25
6 – 10.....	816	49	9	52	15	103	144	42
10 – 14.....	696	38	6	6	27	74	159	39
14 – 18.....	679	59	6	1	30	61	114	50

¹ Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

² Einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt.

³ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Hinweisgeber							Darunter: Mit wiederholter Meldung im Kalenderjahr	Geschlecht
Polizei, Gericht, Staatsanwalt- schaft	Eltern(-teil), Personen- sorge- berechtigte/r	Minder- jährige/r selbst	Verwandte	Bekannte, Nachbarn	Anonyme Meldung	Sonstige		— Alter von ... bis unter ... Jahren¹
								— Ergebnis des Verfahrens
Verfahren insgesamt²								
829	383	69	151	255	683	276	1 070	Männlich³
24	11	—	4	14	40	12	46	unter 1
86	34	—	20	41	96	39	132	1 – 3
132	97	1	36	43	160	45	193	3 – 6
186	97	4	31	73	201	86	272	6 – 10
238	92	13	38	54	109	51	246	10 – 14
163	52	51	22	30	77	43	181	14 – 18
743	419	127	159	237	678	286	1 011	Weiblich³
30	12	—	11	18	51	22	62	unter 1
98	47	—	15	24	122	24	139	1 – 3
119	80	2	30	51	131	51	174	3 – 6
153	123	4	44	59	151	87	227	6 – 10
176	99	33	34	57	126	47	198	10 – 14
167	58	88	25	28	97	55	211	14 – 18
1 572	802	196	310	492	1 361	562	2 081	Insgesamt
54	23	—	15	32	91	34	108	unter 1
184	81	—	35	65	218	63	271	1 – 3
251	177	3	66	94	291	96	367	3 – 6
339	220	8	75	132	352	173	499	6 – 10
414	191	46	72	111	235	98	444	10 – 14
330	110	139	47	58	174	98	392	14 – 18
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung								
296	126	38	48	64	142	93	550	Männlich³
9	6	—	1	2	8	6	34	unter 1
28	6	—	7	10	29	19	70	1 – 3
56	24	—	7	8	33	10	89	3 – 6
80	35	3	11	18	47	25	163	6 – 10
65	37	4	15	15	15	22	111	10 – 14
58	18	31	7	11	10	11	83	14 – 18
293	168	75	35	67	152	91	522	Weiblich³
12	6	—	3	11	14	10	34	unter 1
43	20	—	3	7	31	6	75	1 – 3
48	28	—	5	11	36	18	95	3 – 6
53	49	2	12	13	31	23	109	6 – 10
59	37	20	6	12	23	17	100	10 – 14
78	28	53	6	13	17	17	109	14 – 18
589	294	113	83	131	294	184	1 072	Zusammen
21	12	—	4	13	22	16	68	unter 1
71	26	—	10	17	60	25	145	1 – 3
104	52	—	12	19	69	28	184	3 – 6
133	84	5	23	31	78	48	272	6 – 10
124	74	24	21	27	38	39	211	10 – 14
136	46	84	13	24	27	28	192	14 – 18

6 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2024 nach Geschlecht und Alter, Ergebnis des Verfahrens sowie der Inanspruchnahme der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens

Alter von ... bis unter ... Jahren ¹ — Geschlecht — Ergebnis des Verfahrens	Verfahren insgesamt	Davon in Inanspruchnahme von Leistungen / Art der Leistung /				
		Inanspruchnahme mind. einer Leistung / Maßnahme	Unterstützung bei Erziehung in der Familie (§§ 16-18 SGB VIII)			ambulante / teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)
			gemeinsame Wohnform für Mütter / Väter und Kinder (§ 19 SGB VIII)			
Verfahren insgesamt ⁴						
unter 1.....	470	162	29	29	90	
1 – 3.....	920	339	57	18	247	
3 – 6.....	1 422	527	108	21	368	
6 – 10.....	2 097	732	151	8	498	
10 – 14.....	1 897	664	148	1	415	
14 – 18.....	1 695	565	88	–	316	
Insgesamt	8 501	2 989	581	77	1 934	
Männlich ³	4 379	1 565	293	43	1 021	
Weiblich ³	4 122	1 424	288	34	913	
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung						
unter 1.....	220	99	16	22	52	
1 – 3.....	355	189	22	16	142	
3 – 6.....	504	269	43	17	190	
6 – 10.....	816	403	67	6	291	
10 – 14.....	696	330	61	1	210	
14 – 18.....	679	299	41	–	163	
Zusammen	3 270	1 589	250	62	1 048	
Männlich ³	1 674	846	113	37	572	
Weiblich ³	1 596	743	137	25	476	
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe–/Unterstützungsbedarf						
unter 1.....	123	49	9	5	32	
1 – 3.....	293	119	24	2	86	
3 – 6.....	439	199	42	4	146	
6 – 10.....	648	255	58	1	174	
10 – 14.....	613	262	64	–	172	
14 – 18.....	493	202	28	–	133	
Zusammen	2 609	1 086	225	12	743	
Männlich ³	1 366	552	125	4	369	
Weiblich ³	1 243	534	100	8	374	

1 Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

2 Einschließlich Mehrfachnennungen.

3 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

4 Einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf vorliegt.

Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe ²			Keine Inanspruchnahme der genannten Leistungen / Maßnahmen	Alter von ... bis unter ... Jahren ¹ — Geschlecht — Ergebnis des Verfahrens
Maßnahme ²				
familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe (§ 35a SGB VIII)	vorläufige Schutzmaß- nahme (§ 42 SGB VIII)		

Verfahren insgesamt ⁴				
17	—	5	308	unter 1
18	3	2	581	1 – 3
26	7	10	895	3 – 6
52	44	20	1 365	6 – 10
72	42	19	1 233	10 – 14
94	22	72	1 130	14 – 18
279	118	128	5 512	Insgesamt
132	88	66	2 814	Männlich ³
147	30	62	2 698	Weiblich ³

Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

13	—	3	121	unter 1
9	3	2	166	1 – 3
15	4	8	235	3 – 6
25	27	17	413	6 – 10
43	20	14	366	10 – 14
47	10	53	380	14 – 18
152	64	97	1 681	Zusammen
80	51	47	828	Männlich ³
72	13	50	853	Weiblich ³

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung
aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf

3	—	1	74	unter 1
8	—	—	174	1 – 3
8	2	2	240	3 – 6
17	13	2	393	6 – 10
21	12	5	351	10 – 14
29	11	13	291	14 – 18
86	38	23	1 523	Zusammen
35	28	14	814	Männlich ³
51	10	9	709	Weiblich ³

7 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2024 nach Geschlecht und Alter sowie der Art der anschließenden Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens

Alter von ... bis unter ... Jahren ¹ — Geschlecht — Ergebnis des Verfahrens	Verfahren insgesamt	Verfahren mit anschließender Hilfe / Einleitung / Planung einer neuen					
		Verfahren mit mind. einer anschließen- den Hilfe / Schutz- maßnahme	Unterstützung bei Erziehung in der Familie (§§ 16-18 SGB VIII)	gemeinsame Wohnform für Mütter / Väter und Kinder (§ 19 SGB VIII)	Erziehungs- beratung (§ 28 SGB VIII)	ambulante / teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29-32, 35 SGB VIII)	familiener- setzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)
Verfahren insgesamt							
unter 1.....	470	298	15	25	10	79	35
1 – 3.....	920	535	65	17	23	135	23
3 – 6.....	1 422	781	86	19	27	184	42
6 – 10.....	2 097	1 204	155	3	53	313	56
10 – 14.....	1 897	1 057	123	2	46	274	64
14 – 18.....	1 695	943	89	2	33	200	109
Insgesamt	8 501	4 818	533	68	192	1 185	329
Männlich ³	4 379	2 481	265	37	97	600	161
Weiblich ³	4 122	2 337	268	31	95	585	168
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung							
unter 1.....	220	202	7	21	5	50	29
1 – 3.....	355	320	25	15	12	80	20
3 – 6.....	504	438	33	14	8	116	33
6 – 10.....	816	713	60	3	23	196	46
10 – 14.....	696	595	57	–	19	154	51
14 – 18.....	679	581	32	–	18	114	82
Zusammen	3 270	2 849	214	53	85	710	261
Männlich ³	1 674	1 461	97	28	41	353	125
Weiblich ³	1 596	1 388	117	25	44	357	136
darunter Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf							
unter 1.....	123	96	8	4	5	29	6
1 – 3.....	293	215	40	2	11	55	3
3 – 6.....	439	343	53	5	19	68	9
6 – 10.....	648	491	95	–	30	117	10
10 – 14.....	613	462	66	2	27	120	13
14 – 18.....	493	362	57	2	15	86	27
Zusammen	2 609	1 969	319	15	107	475	68
Männlich ³	1 366	1 020	168	9	56	247	36
Weiblich ³	1 243	949	151	6	51	228	32

¹ Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

² Einschließlich Mehrfachnennungen.

³ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Schutzmaßnahme ²					Verfahren ohne anschließende Hilfe / Schutzmaßnahme	Darunter: Mit Anrufung des Familiengerichts	Alter von ... bis unter ... Jahren ¹ — Geschlecht — Ergebnis des Verfahrens
Hilfe / Schutzmaßnahme ²				Fortführung mind. einer bisherigen Hilfe / Schutzmaßnahme (§§ 16-19, 27-35a, 42 SGB VIII)			
Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Andere, zuvor nicht genannte Hilfe	Vorläufige Schutzmaßnahme (§ 42 SGB VIII)				

Verfahren insgesamt							
–	–	30	31	92	172	32	unter 1
–	1	73	31	214	385	57	1 – 3
4	2	99	40	354	641	82	3 – 6
11	17	159	71	487	893	120	6 – 10
12	24	114	91	414	840	109	10 – 14
5	33	95	146	344	752	96	14 – 18
32	77	570	410	1 905	3 683	496	Insgesamt
27	41	287	205	1 007	1 898	264	Männlich ³
5	36	283	205	898	1 785	232	Weiblich ³

darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

–	–	22	30	54	18	32	unter 1
–	1	49	31	124	35	49	1 – 3
2	2	62	38	185	66	66	3 – 6
4	9	101	68	284	103	111	6 – 10
6	10	71	88	210	101	94	10 – 14
2	21	72	139	180	98	82	14 – 18
14	43	377	394	1 037	421	434	Zusammen
13	16	194	198	558	213	235	Männlich ³
1	27	183	196	479	208	199	Weiblich ³

darunter Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung
aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf

–	–	8	1	38	27	–	unter 1
–	–	24	–	90	78	8	1 – 3
2	–	37	2	169	96	16	3 – 6
7	8	58	3	203	157	9	6 – 10
6	14	43	3	204	151	15	10 – 14
3	12	23	7	164	131	14	14 – 18
18	34	193	16	868	640	62	Zusammen
14	25	93	7	449	346	29	Männlich ³
4	9	100	9	419	294	33	Weiblich ³

8 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2024 nach Altersgruppen der Eltern und Ergebnis des Verfahrens

Altersgruppe des Vaters¹ — Ergebnis des Verfahrens	Verfahren insgesamt	Davon nach Altersgruppe der Mutter¹				
		Mutter ...			Mutter unbekannt	Mutter verstorben
		unter 18 Jahre	18 bis unter 27 Jahre	27 Jahre oder älter		

Verfahren insgesamt						
Insgesamt	8 501	18	979	7 114	326	64
Vater unter 18 Jahre	8	3	4	1	—	—
Vater 18 bis unter 27 Jahre	561	6	463	87	5	—
27 Jahre oder älter	6 656	2	359	6 154	85	56
Vater unbekannt	1 147	7	151	749	235	5
Vater verstorben	129	—	2	123	1	3

Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung						
Zusammen	3 270	10	399	2 693	145	23
Vater unter 18 Jahre	4	2	1	1	—	—
Vater 18 bis unter 27 Jahre	233	5	195	31	2	—
27 Jahre oder älter	2 518	—	132	2 336	30	20
Vater unbekannt	462	3	70	276	112	1
Vater verstorben	53	—	1	49	1	2

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf						
Zusammen	2 609	6	294	2 208	77	24
Vater unter 18 Jahre	3	1	2	—	—	—
Vater 18 bis unter 27 Jahre	162	—	135	25	2	—
27 Jahre oder älter	2 065	2	119	1 898	23	23
Vater unbekannt	342	3	38	249	52	—
Vater verstorben	37	—	—	36	—	1

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfe-/Unterstützungsbedarf						
Zusammen	2 622	2	286	2 213	104	17
Vater unter 18 Jahre	1	—	1	—	—	—
Vater 18 bis unter 27 Jahre	166	1	133	31	1	—
27 Jahre oder älter	2 073	—	108	1 920	32	13
Vater unbekannt	343	1	43	224	71	4
Vater verstorben	39	—	1	38	—	—

Durchschnittliches Alter der Minderjährigen						
Verfahren insgesamt						
Insgesamt	8,3	0,5	3,1	8,9	10,5	11,8
Vater unter 18 Jahre	0,6	—	0,3	4,0	—	—
Vater 18 bis unter 27 Jahre	2,9	0,3	2,8	3,5	2,4	—
27 Jahre oder älter	8,6	1,0	3,5	8,9	10,3	11,5
Vater unbekannt	8,6	0,7	2,8	9,2	10,7	14,2
Vater verstorben	11,3	—	3,5	11,3	17,0	14,3

Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung						
Zusammen	8,3	0,2	2,9	8,8	12,0	13,4
Vater unter 18 Jahre	1,0	—	—	4,0	—	—
Vater 18 bis unter 27 Jahre	2,6	0,4	2,6	2,5	2,5	—
27 Jahre oder älter	8,7	—	3,5	8,9	10,7	13,3
Vater unbekannt	8,7	—	2,9	8,8	12,5	14,0
Vater verstorben	11,7	—	—	11,7	17,0	14,5

8 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2024 nach Altersgruppen der Eltern und Ergebnis des Verfahrens

Altersgruppe des Vaters¹ — Ergebnis des Verfahrens	Verfahren insgesamt	Davon nach Altersgruppe der Mutter¹				
		Mutter ...			Mutter unbekannt	Mutter verstorben
		unter 18 Jahre	18 bis unter 27 Jahre	27 Jahre oder älter		
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf						
Zusammen	8,3	1,2	3,5	8,8	9,5	12,1
Vater unter 18 Jahre	0,3	—	0,5	—	—	—
Vater 18 bis unter 27 Jahre	3,3	—	3,1	4,4	3,5	—
27 Jahre oder älter	8,5	1,0	4,0	8,7	11,2	12,0
Vater unbekannt	8,9	1,7	3,1	9,8	9,0	—
Vater verstorben	10,6	—	—	10,5	—	14,0
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfe-/Unterstützungsbedarf						
Zusammen	8,3	—	2,9	9,0	9,0	9,3
Vater unter 18 Jahre	—	—	—	—	—	—
Vater 18 bis unter 27 Jahre	3,0	—	2,9	3,7	—	—
27 Jahre oder älter	8,7	—	3,1	9,0	9,3	7,8
Vater unbekannt	8,3	—	2,3	9,1	9,0	14,3
Vater verstorben	11,4	—	7,0	11,5	—	—

¹ Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

9 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2024 nach Geschlecht und Alter, Ergebnis des Verfahrens, ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils, vorrangig in der Familie gesprochene Sprache und wiederholter Meldung im Kalenderjahr

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹ — Ergebnis des Verfahrens	Insgesamt	Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils					Ohne ausl. Herkunft der Eltern
		zusammen	Familiensprache		Wiederholter Meldung im Kalenderjahr		
			deutsch	nicht deutsch	ja	nein	
Insgesamt							
Männlich ²	4 379	1 152	310	842	272	880	3 227
unter 3.....	677	140	55	85	32	108	537
3 – 6.....	774	207	69	138	50	157	567
6 – 14.....	2 137	533	132	401	127	406	1 604
14 – 18.....	791	272	54	218	63	209	519
Weiblich ²	4 122	908	304	604	235	673	3 214
unter 3.....	713	127	52	75	29	98	586
3 – 6.....	648	145	55	90	36	109	503
6 – 14.....	1 857	392	113	279	104	288	1 465
14 – 18.....	904	244	84	160	66	178	660
Insgesamt.....	8 501	2 060	614	1 446	507	1 553	6 441
unter 3.....	1 390	267	107	160	61	206	1 123
3 – 6.....	1 422	352	124	228	86	266	1 070
6 – 14.....	3 994	925	245	680	231	694	3 069
14 – 18.....	1 695	516	138	378	129	387	1 179
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung							
Männlich ²	953	286	52	234	75	211	667
unter 3.....	164	36	11	25	9	27	128
3 – 6.....	146	46	12	34	14	32	100
6 – 14.....	459	130	22	108	41	89	329
14 – 18.....	184	74	7	67	11	63	110
Weiblich ²	924	239	66	173	77	162	685
unter 3.....	171	34	15	19	13	21	137
3 – 6.....	126	37	13	24	10	27	89
6 – 14.....	390	98	14	84	33	65	292
14 – 18.....	237	70	24	46	21	49	167
Zusammen.....	1 877	525	118	407	152	373	1 352
unter 3.....	335	70	26	44	22	48	265
3 – 6.....	272	83	25	58	24	59	189
6 – 14.....	849	228	36	192	74	154	621
14 – 18.....	421	144	31	113	32	112	277
Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung							
Männlich ²	721	163	59	104	67	96	558
unter 3.....	123	22	12	10	9	13	101
3 – 6.....	116	32	14	18	12	20	84
6 – 14.....	370	76	25	51	33	43	294
14 – 18.....	112	33	8	25	13	20	79
Weiblich ²	672	137	50	87	58	79	535
unter 3.....	117	16	6	10	5	11	101
3 – 6.....	116	22	8	14	14	8	94
6 – 14.....	293	60	20	40	22	38	233
14 – 18.....	146	39	16	23	17	22	107
Zusammen.....	1 393	300	109	191	125	175	1 093
unter 3.....	240	38	18	20	14	24	202
3 – 6.....	232	54	22	32	26	28	178
6 – 14.....	663	136	45	91	55	81	527
14 – 18.....	258	72	24	48	30	42	186

9 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2024 nach Geschlecht und Alter, Ergebnis des Verfahrens, ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils, vorrangig in der Familie gesprochene Sprache und wiederholter Meldung im Kalenderjahr

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren ¹ — Ergebnis des Verfahrens	Insgesamt	Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils					Ohne ausl. Herkunft der Eltern
		zusammen	Familiensprache		Wiederholter Meldung im Kalenderjahr		
			deutsch	nicht deutsch	ja	nein	
Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf							
Männlich ²	1 366	299	94	205	84	215	1 067
unter 3.....	206	39	17	22	10	29	167
3 – 6.....	249	56	18	38	13	43	193
6 – 14.....	682	134	37	97	34	100	548
14 – 18.....	229	70	22	48	27	43	159
Weiblich ²	1 243	235	88	147	54	181	1 008
unter 3.....	210	36	17	19	5	31	174
3 – 6.....	190	39	19	20	7	32	151
6 – 14.....	579	101	33	68	27	74	478
14 – 18.....	264	59	19	40	15	44	205
Zusammen.....	2 609	534	182	352	138	396	2 075
unter 3.....	416	75	34	41	15	60	341
3 – 6.....	439	95	37	58	20	75	344
6 – 14.....	1 261	235	70	165	61	174	1 026
14 – 18.....	493	129	41	88	42	87	364

¹ Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

² Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

10 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2024 nach ausgewählten Merkmalen sowie Anzahl und Art(-en) der Kindeswohlgefährdung

Ausgewählte Merkmale	Insgesamt	Anzahl und Art(-en) der Kindeswohlgefährdung				
		1 Art	davon			
			Vernachlässigung	körperliche Miss-handlung	psychische Miss-handlung	sexuelle Gewalt
Ergebnis der Kindeswohlgefährdung						
akute Kindeswohlgefährdung.....	1 877	1 383	877	216	206	84
latente Kindeswohlgefährdung.....	1 393	1 048	699	69	238	42
Geschlecht ¹						
männlich.....	1 674	1 231	804	140	231	56
weiblich.....	1 596	1 200	772	145	213	70
Alter von ... bis unter ... Jahren ²						
unter 1.....	220	181	153	14	14	–
1 – 3.....	355	277	184	25	64	4
3 – 6.....	504	363	217	40	86	20
6 – 10.....	816	593	353	81	126	33
10 – 14.....	696	516	328	67	83	38
14 – 18.....	679	501	341	58	71	31
Bezug von Eingliederungshilfe wegen ³						
(drohender) körperlicher Behinderung.....	27	20	12	5	1	2
(drohender) geistiger Behinderung.....	45	38	18	6	4	10
(drohender) seelischer Behinderung.....	106	66	34	13	14	5
kein Bezug von Eingliederungshilfe.....	3 115	2 322	1 518	265	427	112
Gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						
in einer Familie, einem privaten Haushalt.....	3 026	2 235	1 441	264	429	101
bei den Eltern.....	1 089	792	442	121	187	42
bei einem Elternteil mit Partner/in.....	584	393	235	53	84	21
bei einem alleinerziehenden Elternteil	1 231	953	699	79	146	29
bei Verwandten.....	52	39	27	6	5	1
in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	40	30	18	3	5	4
bei einer sonstigen Person.....	26	24	19	2	2	1
in einer eigenen Wohnung, Wohngemeinschaft.....	4	4	1	–	–	3
in einer Einrichtung (mit oder ohne Eltern/-teil).....	197	150	91	20	14	25
in Aufnahmeeinr., Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG).....	14	11	3	7	–	1
in einem Heim, sonst. betr. Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	134	101	58	7	13	23
in einer anderen Einrichtung.....	49	38	30	6	1	1
ohne feste Unterkunft.....	30	29	29	–	–	–
unbekannt, keine Angabe möglich.....	17	17	15	1	1	–
Hinweisgeber						
Jugendamt, Sozialer Dienst.....	216	162	134	7	17	4
Beratungsstelle.....	32	27	22	1	4	–
Kindertageseinrichtung, Kindertagespflegeperson.....	143	103	71	16	12	4
Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit.....	99	73	42	10	10	11
Andere Einrichtung, Dienst der Kinder- und Jugendhilfe.....	409	288	199	30	40	19
Schule.....	444	323	214	65	27	17
Gesundheitspersonal, Gesundheitswesen.....	239	200	157	27	11	5
Polizei, Gericht, Staatsanwaltschaft.....	589	444	223	49	140	32
Eltern(-teil), Personensorgeberechtigte/r.....	294	224	112	28	69	15
Minderjährige/r selbst.....	113	67	33	12	18	4
Verwandte.....	83	55	31	10	10	4
Bekannte, Nachbarn.....	131	89	61	5	23	–
Anonyme Meldung.....	294	219	154	20	43	2
Sonstige.....	184	157	123	5	20	9

Anzahl und Art(-en) der Kindeswohlgefährdung				Ausgewählte Merkmale
mehr als 1 Art	davon			
	2 Arten	3 Arten	4 Arten	
Ergebnis der Kindeswohlgefährdung				
494	381	108	5	akute Kindeswohlgefährdung
345	277	65	3	latente Kindeswohlgefährdung
Geschlecht¹				
443	342	98	3	männlich
396	316	75	5	weiblich
Alter von ... bis unter ... Jahren²				
39	32	7	–	unter 1
78	55	21	2	1 – 3
141	111	29	1	3 – 6
223	177	46	–	6 – 10
180	141	37	2	10 – 14
178	142	33	3	14 – 18
Bezug von Eingliederungshilfe wegen³				
7	6	1	–	(drohender) körperlicher Behinderung
7	6	1	–	(drohender) geistiger Behinderung
40	29	11	–	(drohender) seelischer Behinderung
793	624	161	8	kein Bezug von Eingliederungshilfe
Gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung				
791	623	161	7	in einer Familie, einem privaten Haushalt
297	237	60	–	bei den Eltern
191	154	36	1	bei einem Elternteil mit Partner/in
278	215	57	6	bei einem alleinerziehenden Elternteil
13	10	3	–	bei Verwandten
10	6	4	–	in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII)
2	1	1	–	bei einer sonstigen Person
–	–	–	–	in einer eigenen Wohnung, Wohngemeinschaft
47	34	12	1	in einer Einrichtung (mit oder ohne Eltern/-teil)
3	3	–	–	in Aufnahmeeinr., Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)
33	23	9	1	in einem Heim, sonst. betr. Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)
11	8	3	–	in einer anderen Einrichtung
1	1	–	–	ohne feste Unterkunft
–	–	–	–	unbekannt, keine Angabe möglich
Hinweisgeber				
54	41	13	–	Jugendamt, Sozialer Dienst
5	1	3	1	Beratungsstelle
40	30	10	–	Kindertageseinrichtung, Kindertagespflegeperson
26	21	4	1	Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit
121	88	33	–	Andere Einrichtung, Dienst der Kinder- und Jugendhilfe
121	97	24	–	Schule
39	34	5	–	Gesundheitspersonal, Gesundheitswesen
145	116	23	6	Polizei, Gericht, Staatsanwaltschaft
70	58	12	–	Eltern(-teil), Personensorgeberechtigte/r
46	37	9	–	Minderjährige/r selbst
28	23	5	–	Verwandte
42	33	9	–	Bekannte, Nachbarn
75	62	13	–	Anonyme Meldung
27	17	10	–	Sonstige

10 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2024 nach ausgewählten Merkmalen sowie Anzahl und Art(-en) der Kindeswohlgefährdung

Ausgewählte Merkmale	Insgesamt	Anzahl und Art(-en) der Kindeswohlgefährdung				
		1 Art	davon			
			Vernachlässigung	körperliche Miss-handlung	psychische Miss-handlung	sexuelle Gewalt
Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht						
1 Person.....	1 906	1 476	914	207	251	104
mehr als 1 Person.....	1 103	724	483	64	172	5
(Haupt-)Person von der die Gefährdung ausgeht						
Mutter (auch Adoptivmutter).....	1 652	1 255	1 004	98	150	3
Vater (auch Adoptivvater).....	762	530	199	111	183	37
Pflegemutter.....	13	8	6	1	1	–
Pflegevater.....	15	9	2	2	1	4
Stiefmutter, neue Partnerin eines Elternteils.....	8	3	1	1	1	–
Stiefvater, neuer Partner eines Elternteils.....	122	61	7	21	23	10
Sonstige Verwandte.....	72	47	17	9	7	14
Andere Person/en.....	102	93	31	16	7	39
Keine Angabe möglich.....	524	425	309	26	71	19
Wiederholte Meldung im Kalenderjahr						
mit wiederholter Meldung im Kalenderjahr.....	1 072	763	513	68	152	30
Anschließende Hilfen / Schutzmaßnahmen						
mit mind. einer anschließenden Hilfe / Schutzmaßnahme.....	2 849	2 085	1 361	233	378	113
Verfahren mit Anrufung des Familiengerichts.....	434	284	190	20	53	21
Insgesamt	3 270	2 431	1 576	285	444	126

1 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

3 Einschließlich Mehrfachnennungen.

Anzahl und Art(-en) der Kindeswohlgefährdung				Ausgewählte Merkmale
mehr als 1 Art	davon			
	2 Arten	3 Arten	4 Arten	
				Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht
430	335	90	5	1 Person
379	298	78	3	mehr als 1 Person
				(Haupt-)Person von der die Gefährdung ausgeht
397	312	83	2	Mutter (auch Adoptivmutter)
232	181	50	1	Vater (auch Adoptivvater)
5	2	3	–	Pflegemutter
6	5	1	–	Pflegevater
5	4	1	–	Stiefmutter, neue Partnerin eines Elternteils
61	42	15	4	Stiefvater, neuer Partner eines Elternteils
25	23	2	–	Sonstige Verwandte
9	8	1	–	Andere Person/en
99	81	17	1	Keine Angabe möglich
				Wiederholte Meldung im Kalenderjahr
309	237	64	8	mit wiederholter Meldung im Kalenderjahr
				Anschließende Hilfen / Schutzmaßnahmen
764	595	161	8	mit mind. einer anschließenden Hilfe / Schutzmaßnahme
150	103	41	6	Verfahren mit Anrufung des Familiengerichts
839	658	173	8	Insgesamt

11 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2024 nach ausgewählten Merkmalen sowie Anzahl und Art(-en) der Kombinationen der Kindeswohlgefährdung

Ausgewählte Merkmale	Insge- samt	Anzahl und Art(en) der Kombinationen der Kindeswohlgefährdung						
		1 Art	mehr als 1 Art	darunter die fünf häufigsten Kombinationen				
				Vernach- lässigung, psychi- sche Miss- handlung	körper- liche und psychi- sche Miss- handlung	Vernach- lässigung, körper- liche und psychi- sche Miss- handlung	Vernach- lässigung, körper- liche Miss- handlung	Vernach- lässigung, sexuelle Gewalt
Ergebnis der Kindeswohlgefährdung								
akute Kindeswohlgefährdung.....	1 877	1 383	494	188	103	100	57	15
latente Kindeswohlgefährdung.....	1 393	1 048	345	155	83	57	22	9
Geschlecht¹								
männlich.....	1 674	1 231	443	183	97	93	42	8
weiblich.....	1 596	1 200	396	160	89	64	37	16
Alter von ... bis unter ... Jahren²								
unter 1.....	220	181	39	17	5	7	8	2
1 – 3.....	355	277	78	34	7	19	12	1
3 – 6.....	504	363	141	60	23	28	22	2
6 – 10.....	816	593	223	99	46	41	17	7
10 – 14.....	696	516	180	69	57	32	4	6
14 – 18.....	679	501	178	64	48	30	16	6
Bezug von Eingliederungshilfe wegen³								
(drohender) körperlicher Behinderung.....	27	20	7	4	–	–	2	–
(drohender) geistiger Behinderung.....	45	38	7	3	1	1	1	1
(drohender) seelischer Behinderung.....	106	66	40	13	9	9	3	3
kein Bezug von Eingliederungshilfe.....	3 115	2 322	793	328	177	147	74	20
Gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung								
in einer Familie, einem privaten Haushalt.....	3 026	2 235	791	329	176	146	72	20
bei den Eltern.....	1 089	792	297	111	78	58	28	10
bei einem Elternteil mit Partner/in.....	584	393	191	82	44	33	17	6
bei einem alleinerziehenden Elternteil	1 231	953	278	130	49	48	26	3
bei Verwandten.....	52	39	13	4	4	3	1	–
in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	40	30	10	2	1	3	–	1
bei einer sonstigen Person.....	26	24	2	–	–	1	–	–
in einer eigenen Wohnung, Wohngemeinschaft.....	4	4	–	–	–	–	–	–
in einer Einrichtung (mit oder ohne Eltern/-teil).....	197	150	47	14	10	11	7	3
in Aufnahmeeinr., Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG).....	14	11	3	–	2	–	1	–
in einem Heim, sonst. betr. Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	134	101	33	12	4	8	4	3
in einer anderen Einrichtung.....	49	38	11	2	4	3	2	–
ohne feste Unterkunft.....	30	29	1	–	–	–	–	1
unbekannt, keine Angabe möglich.....	17	17	–	–	–	–	–	–

11 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2024 nach ausgewählten Merkmalen sowie Anzahl und Art(-en) der Kombinationen der Kindeswohlgefährdung

Ausgewählte Merkmale	Insge- samt	Anzahl und Art(en) der Kombinationen der Kindeswohlgefährdung						
		1 Art	mehr als 1 Art	darunter die fünf häufigsten Kombinationen				
				Vernach- lässigung, psychi- sche Miss- handlung	körper- liche und psychi- sche Miss- handlung	Vernach- lässigung, körper- liche und psychi- sche Miss- handlung	Vernach- lässigung, körper- liche Miss- handlung	Vernach- lässigung, sexuelle Gewalt
Hinweisgeber								
Jugendamt, Sozialer Dienst.....	216	162	54	35	2	11	3	1
Beratungsstelle.....	32	27	5	1	–	2	–	–
Kindertageseinrichtung, Kindertagespflegeperson.....	143	103	40	6	10	9	10	1
Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit.....	99	73	26	8	6	4	5	1
Andere Einr., Dienst d. Kinder- und Jugendhilfe.....	409	288	121	55	16	32	12	3
Schule.....	444	323	121	41	42	20	5	5
Gesundheitspersonal, Gesundheitswesen.....	239	200	39	11	15	4	6	2
Polizei, Gericht, Staatsanwaltschaft.....	589	444	145	62	29	21	16	5
Eltern(-teil), Personensorgeberechtigte/r.....	294	224	70	28	18	10	4	–
Minderjährige/r selbst.....	113	67	46	11	18	8	5	–
Verwandte.....	83	55	28	11	5	5	7	–
Bekannte, Nachbarn.....	131	89	42	19	11	9	2	1
Anonyme Meldung.....	294	219	75	43	11	13	4	4
Sonstige.....	184	157	27	12	3	9	–	1
Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht								
1 Person.....	1 906	1 476	430	141	116	80	51	6
mehr als 1 Person.....	1 103	724	379	192	67	72	27	10
(Haupt-)Person von der die Gefährdung ausgeht								
Mutter (auch Adoptivmutter).....	1 652	1 255	397	198	68	76	40	3
Vater (auch Adoptivvater).....	762	530	232	69	81	46	21	3
Pflegemutter.....	13	8	5	1	1	3	–	–
Pflegevater.....	15	9	6	–	–	1	1	1
Stiefmutter, neue Partnerin eines Elternteils.....	8	3	5	–	4	1	–	–
Stiefvater, neuer Partner eines Elternteils.....	122	61	61	20	13	12	4	4
Sonstige Verwandte.....	72	47	25	7	6	1	2	2
Andere Person/en.....	102	93	9	4	1	–	–	–
Keine Angabe möglich.....	524	425	99	44	12	17	11	11
Wiederholte Meldung im Kalenderjahr								
mit wiederholter Meldung im Kalenderjahr.....	1 072	763	309	143	44	57	36	9
Anschließende Hilfen/Schutzmaßnahmen								
mit mind. einer anschließenden Hilfe/Schutzmaßnahme..	2 849	2 085	764	313	163	146	70	23
Verfahren mit Anrufung des Familiengerichts.....	434	284	150	71	12	39	16	4
Insgesamt	3 270	2 431	839	343	186	157	79	24

1 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

3 Einschließlich Mehrfachnennungen.

12 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2024 nach Geschlecht, Alter, Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht, und Art der (Haupt-)Person

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren¹ — Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht	Insge- samt	Mit Angaben zur (Haupt-)Person, von der die Gefährdung ausgeht²									Keine Angabe möglich
		zusam- men	und zwar								
			Mutter, Adoptiv- mutter	Vater, Adoptiv- vater	Stief- mutter, neue Partnerin eines Eltern- teils	Stief- vater, neuer Partner eines Eltern- teils	Pflege- mutter	Pflege- vater	sonst. Ver- wandte/r	andere Person	
Insgesamt²											
Männlich³.....	1 674	1 385	823	402	2	62	8	12	38	38	289
unter 1.....	108	97	75	21	—	1	—	—	—	—	11
1 — 3.....	179	156	104	48	—	2	—	—	2	—	23
3 — 6.....	262	225	146	66	—	3	1	1	6	2	37
6 — 10.....	467	398	224	115	1	25	4	4	13	12	69
10 — 14.....	362	310	175	90	—	17	2	6	8	12	52
14 — 18.....	296	199	99	62	1	14	1	1	9	12	97
Weiblich³.....	1 596	1 361	829	360	6	60	5	3	34	64	235
unter 1.....	112	97	83	13	—	—	1	—	—	—	15
1 — 3.....	176	150	99	42	—	2	1	—	3	3	26
3 — 6.....	242	209	131	64	—	6	—	—	1	7	33
6 — 10.....	349	306	177	93	1	14	1	1	7	12	43
10 — 14.....	334	296	171	76	4	15	—	1	12	17	38
14 — 18.....	383	303	168	72	1	23	2	1	11	25	80
Insgesamt.....	3 270	2 746	1 652	762	8	122	13	15	72	102	524
unter 1.....	220	194	158	34	—	1	1	—	—	—	26
1 — 3.....	355	306	203	90	—	4	1	—	5	3	49
3 — 6.....	504	434	277	130	—	9	1	1	7	9	70
6 — 10.....	816	704	401	208	2	39	5	5	20	24	112
10 — 14.....	696	606	346	166	4	32	2	7	20	29	90
14 — 18.....	679	502	267	134	2	37	3	2	20	37	177
Gefährdung geht von 1 Person aus											
Männlich³.....	1 084	937	559	265	—	34	3	9	33	34	147
unter 1.....	71	65	51	14	—	—	—	—	—	—	6
1 — 3.....	89	84	56	26	—	1	—	—	1	—	5
3 — 6.....	167	156	96	50	—	1	1	1	5	2	11
6 — 10.....	299	279	161	82	—	11	—	3	12	10	20
10 — 14.....	232	209	118	54	—	12	2	4	7	12	23
14 — 18.....	226	144	77	39	—	9	—	1	8	10	82
Weiblich³.....	1 083	969	598	245	2	34	3	2	29	56	114
unter 1.....	62	61	55	5	—	—	1	—	—	—	1
1 — 3.....	120	113	73	31	—	2	1	—	3	3	7
3 — 6.....	160	148	92	46	—	3	—	—	1	6	12
6 — 10.....	247	228	130	71	1	6	1	1	7	11	19
10 — 14.....	221	204	118	52	1	8	—	—	10	15	17
14 — 18.....	273	215	130	40	—	15	—	1	8	21	58
Zusammen.....	2 167	1 906	1 157	510	2	68	6	11	62	90	261
unter 1.....	133	126	106	19	—	—	1	—	—	—	7
1 — 3.....	209	197	129	57	—	3	1	—	4	3	12
3 — 6.....	327	304	188	96	—	4	1	1	6	8	23
6 — 10.....	546	507	291	153	1	17	1	4	19	21	39
10 — 14.....	453	413	236	106	1	20	2	4	17	27	40
14 — 18.....	499	359	207	79	—	24	—	2	16	31	140

12 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2024 nach Geschlecht, Alter, Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht, und Art der (Haupt-)Person

Geschlecht — Alter von ... bis unter ... Jahren¹ — Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht	Insge- samt	Mit Angaben zur (Haupt-)Person, von der die Gefährdung ausgeht²									Keine Angabe möglich
		zusam- men	und zwar								
			Mutter, Adoptiv- mutter	Vater, Adoptiv- vater	Stief- mutter, neue Partnerin eines Eltern- teils	Stief- vater, neuer Partner eines Eltern- teils	Pflege- mutter	Pflege- vater	sonst. Ver- wandte/r	andere Person	
Gefährdung geht von mehr als 1 Person aus											
Männlich³.....	590	448	264	137	2	28	5	3	5	4	142
unter 1.....	37	32	24	7	—	1	—	—	—	—	5
1 – 3.....	90	72	48	22	—	1	—	—	1	—	18
3 – 6.....	95	69	50	16	—	2	—	—	1	—	26
6 – 10.....	168	119	63	33	1	14	4	1	1	2	49
10 – 14.....	130	101	57	36	—	5	—	2	1	—	29
14 – 18.....	70	55	22	23	1	5	1	—	1	2	15
Weiblich³.....	513	392	231	115	4	26	2	1	5	8	121
unter 1.....	50	36	28	8	—	—	—	—	—	—	14
1 – 3.....	56	37	26	11	—	—	—	—	—	—	19
3 – 6.....	82	61	39	18	—	3	—	—	—	1	21
6 – 10.....	102	78	47	22	—	8	—	—	—	1	24
10 – 14.....	113	92	53	24	3	7	—	1	2	2	21
14 – 18.....	110	88	38	32	1	8	2	—	3	4	22
Zusammen.....	1 103	840	495	252	6	54	7	4	10	12	263
unter 1.....	87	68	52	15	—	1	—	—	—	—	19
1 – 3.....	146	109	74	33	—	1	—	—	1	—	37
3 – 6.....	177	130	89	34	—	5	—	—	1	1	47
6 – 10.....	270	197	110	55	1	22	4	1	1	3	73
10 – 14.....	243	193	110	60	3	12	—	3	3	2	50
14 – 18.....	180	143	60	55	2	13	3	—	4	6	37

1 Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

2 Angabe der Hauptperson, sofern die Gefährdung von mehreren Personen ausgeht.

3 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

13 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2024 nach Geschlecht, Art der Kindeswohlgefährdung, Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht, und Art der (Haupt-)Person

Geschlecht — Art der Kindeswohl- gefährdung¹ — Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht	Insge- samt	Mit Angaben zur (Haupt-)Person, von der die Gefährdung ausgeht²									Keine Angabe möglich
		zusam- men	und zwar								
			Mutter, Adoptiv- mutter	Vater, Adoptiv- vater	Stief- mutter, neue Partnerin eines Eltern- teils	Stief- vater, neuer Partner eines Eltern- teils	Pflege- mutter	Pflege- vater	sonst. Ver- wandte/r	andere Person	
Insgesamt											
Männlich³.....	1 674	1 385	823	402	2	62	8	12	38	38	289
nur Vernachlässigung.....	804	633	492	111	—	6	2	2	10	10	171
nur körperliche Misshandlung...	140	131	41	65	—	11	1	2	4	7	9
nur psychische Misshandlung..	231	189	78	89	1	14	—	1	5	1	42
nur sexuelle Gewalt.....	56	43	3	15	—	2	—	3	5	15	13
mehr als 1 Gefährdungsart.....	443	389	209	122	1	29	5	4	14	5	54
Weiblich³.....	1 596	1 361	829	360	6	60	5	3	34	64	235
nur Vernachlässigung.....	772	634	512	88	1	1	4	—	7	21	138
nur körperliche Misshandlung...	145	128	57	46	1	10	—	—	5	9	17
nur psychische Misshandlung..	213	184	72	94	—	9	1	—	2	6	29
nur sexuelle Gewalt.....	70	64	—	22	—	8	—	1	9	24	6
mehr als 1 Gefährdungsart.....	396	351	188	110	4	32	—	2	11	4	45
Insgesamt.....	3 270	2 746	1 652	762	8	122	13	15	72	102	524
nur Vernachlässigung.....	1 576	1 267	1 004	199	1	7	6	2	17	31	309
nur körperliche Misshandlung...	285	259	98	111	1	21	1	2	9	16	26
nur psychische Misshandlung..	444	373	150	183	1	23	1	1	7	7	71
nur sexuelle Gewalt.....	126	107	3	37	—	10	—	4	14	39	19
mehr als 1 Gefährdungsart.....	839	740	397	232	5	61	5	6	25	9	99
Gefährdung geht von 1 Person aus											
Männlich³.....	1 084	937	559	265	—	34	3	9	33	34	147
nur Vernachlässigung.....	544	443	358	62	—	4	2	—	9	8	101
nur körperliche Misshandlung...	111	104	31	53	—	6	1	2	4	7	7
nur psychische Misshandlung..	130	119	41	63	—	9	—	1	4	1	11
nur sexuelle Gewalt.....	53	41	2	15	—	2	—	3	4	15	12
mehr als 1 Gefährdungsart.....	246	230	127	72	—	13	—	3	12	3	16
Weiblich³.....	1 083	969	598	245	2	34	3	2	29	56	114
nur Vernachlässigung.....	549	471	387	59	—	—	3	—	6	16	78
nur körperliche Misshandlung...	110	103	44	35	1	10	—	—	4	9	7
nur psychische Misshandlung..	142	132	48	72	—	6	—	—	1	5	10
nur sexuelle Gewalt.....	68	63	—	22	—	8	—	1	9	23	5
mehr als 1 Gefährdungsart.....	214	200	119	57	1	10	—	1	9	3	14
Zusammen.....	2 167	1 906	1 157	510	2	68	6	11	62	90	261
nur Vernachlässigung.....	1 093	914	745	121	—	4	5	—	15	24	179
nur körperliche Misshandlung...	221	207	75	88	1	16	1	2	8	16	14
nur psychische Misshandlung..	272	251	89	135	—	15	—	1	5	6	21
nur sexuelle Gewalt.....	121	104	2	37	—	10	—	4	13	38	17
mehr als 1 Gefährdungsart.....	460	430	246	129	1	23	—	4	21	6	30

13 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2024 nach Geschlecht, Art der Kindeswohlgefährdung, Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht, und Art der (Haupt-)Person

Geschlecht — Art der Kindeswohl- gefährdung¹ — Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht	Insge- samt	Mit Angaben zur (Haupt-)Person, von der die Gefährdung ausgeht²									Keine Angabe möglich
		zusam- men	und zwar								
			Mutter, Adoptiv- mutter	Vater, Adoptiv- vater	Stief- mutter, neue Partnerin eines Eltern- teils	Stief- vater, neuer Partner eines Eltern- teils	Pflege- mutter	Pflege- vater	sonst. Ver- wandte/r	andere Person	
Gefährdung geht von mehr als 1 Person aus											
Männlich³.....	590	448	264	137	2	28	5	3	5	4	142
nur Vernachlässigung.....	260	190	134	49	—	2	—	2	1	2	70
nur körperliche Misshandlung...	29	27	10	12	—	5	—	—	—	—	2
nur psychische Misshandlung..	101	70	37	26	1	5	—	—	1	—	31
nur sexuelle Gewalt.....	3	2	1	—	—	—	—	—	1	—	1
mehr als 1 Gefährdungsart.....	197	159	82	50	1	16	5	1	2	2	38
Weiblich³.....	513	392	231	115	4	26	2	1	5	8	121
nur Vernachlässigung.....	223	163	125	29	1	1	1	—	1	5	60
nur körperliche Misshandlung...	35	25	13	11	—	—	—	—	1	—	10
nur psychische Misshandlung..	71	52	24	22	—	3	1	—	1	1	19
nur sexuelle Gewalt.....	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
mehr als 1 Gefährdungsart.....	182	151	69	53	3	22	—	1	2	1	31
Zusammen.....	1 103	840	495	252	6	54	7	4	10	12	263
nur Vernachlässigung.....	483	353	259	78	1	3	1	2	2	7	130
nur körperliche Misshandlung...	64	52	23	23	—	5	—	—	1	—	12
nur psychische Misshandlung..	172	122	61	48	1	8	1	—	2	1	50
nur sexuelle Gewalt.....	5	3	1	—	—	—	—	—	1	1	2
mehr als 1 Gefährdungsart.....	379	310	151	103	4	38	5	2	4	3	69

1 Mehrfachnennungen möglich.

2 Angabe der Hauptperson, sofern die Gefährdung von mehreren Personen ausgeht.

3 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

14 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2024 nach Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht, gewöhnlichem Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und (Haupt-)Person, von der die Gefährdung ausgeht

Gewöhnlicher Aufenthaltsort der/des Minderjährigen¹ — Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht	Insge- samt	Mit Angaben zur (Haupt-)Person, von der die Gefährdung ausgeht²									Keine Angabe möglich
		zusam- men	und zwar								
			Mutter, Adoptiv- mutter	Vater, Adoptiv- vater	Stief- mutter, neue Partnerin eines Eltern- teils	Stief- vater, neuer Partner eines Eltern- teils	Pflege- mutter	Pflege- vater	sonst. Ver- wandte/r	andere Person	
Insgesamt											
Gewöhnlicher Aufenthaltsort											
in einer Familie, einem											
privaten Haushalt.....	3 026	2 587	1 556	731	8	117	10	14	64	87	439
bei den Eltern	1 089	823	372	395	2	2	–	2	21	29	266
bei einem Elternteil											
mit Partner/in.....	584	519	312	100	6	82	–	–	5	14	65
bei einem alleinerziehenden											
Elternteil.....	1 231	1 141	838	223	–	31	–	–	12	37	90
bei Verwandten.....	52	45	12	6	–	2	–	2	22	1	7
in einer Pflegefamilie											
(§§ 33, 35a SGB VIII).....	40	36	13	2	–	–	10	9	1	1	4
bei einer sonstigen Person.....	26	20	9	4	–	–	–	1	2	4	6
in einer eig. Wohnung,											
Wohngemeinschaft.....	4	3	–	1	–	–	–	–	1	1	1
in einer Einrichtung (mit											
oder ohne Eltern/-teil).....	197	141	85	26	–	5	3	1	7	14	56
Aufnahmeeinr., Gemeinschafts-											
unterk. (§§ 44, 53 AsylG)....	14	13	10	2	–	–	–	–	–	1	1
Heim/sonst. betr. Wohnform											
(§§ 34, 35a SGB VIII).....	134	87	44	16	–	5	3	1	6	12	47
andere Einrichtung.....	49	41	31	8	–	–	–	–	1	1	8
ohne feste Unterkunft	30	9	7	1	–	–	–	–	–	1	21
unbekannt, keine Angabe											
möglich.....	17	9	4	4	–	–	–	–	1	–	8
Insgesamt	3 270	2 746	1 652	762	8	122	13	15	72	102	524
Gefährdung geht von 1 Person aus											
Gewöhnlicher Aufenthaltsort											
in einer Familie, einem											
privaten Haushalt.....	1 973	1 791	1 084	492	2	64	6	10	58	75	182
bei den Eltern	503	424	143	229	–	2	–	2	20	28	79
bei einem Elternteil											
mit Partner/in.....	372	346	215	73	2	41	–	–	3	12	26
bei einem alleinerziehenden											
Elternteil.....	1 005	943	702	183	–	19	–	–	10	29	62
bei Verwandten.....	41	36	10	2	–	2	–	–	21	1	5
in einer Pflegefamilie											
(§§ 33, 35a SGB VIII).....	26	23	7	1	–	–	6	7	1	1	3
bei einer sonstigen Person.....	22	16	7	3	–	–	–	1	2	3	6
in einer eig. Wohnung,											
Wohngemeinschaft.....	4	3	–	1	–	–	–	–	1	1	1
in einer Einrichtung (mit											
oder ohne Eltern/-teil).....	162	108	68	17	–	4	–	1	4	14	54
Aufnahmeeinr., Gemeinschafts-											
unterk. (§§ 44, 53 AsylG)....	11	11	10	–	–	–	–	–	–	1	–
Heim/sonst. betr. Wohnform											
(§§ 34, 35a SGB VIII).....	109	63	32	11	–	4	–	1	3	12	46
andere Einrichtung.....	42	34	26	6	–	–	–	–	1	1	8
ohne feste Unterkunft	24	4	3	–	–	–	–	–	–	1	20
unbekannt, keine Angabe											
möglich.....	8	3	2	1	–	–	–	–	–	–	5
Zusammen	2 167	1 906	1 157	510	2	68	6	11	62	90	261

14 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2024 nach Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht, gewöhnlichem Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und (Haupt-)Person, von der die Gefährdung ausgeht

Gewöhnlicher Aufenthaltsort der/des Minderjährigen ¹ — Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht	Insgesamt	Mit Angaben zur (Haupt-)Person, von der die Gefährdung ausgeht ²									Keine Angabe möglich	
		zusammen	und zwar									
			Mutter, Adoptiv- mutter	Vater, Adoptiv- vater	Stief- mutter, neue Partnerin eines Eltern- teils	Stief- vater, neuer Partner eines Eltern- teils	Pflege- mutter	Pflege- vater	sonst. Ver- wandte/r	andere Person		
Gefährdung geht von mehr als 1 Person aus												
Gewöhnlicher Aufenthaltsort												
in einer Familie, einem												
privaten Haushalt.....	1 053	796	472	239	6	53	4	4	6	12	257	
bei den Eltern	586	399	229	166	2	—	—	—	1	1	187	
bei einem Elternteil												
mit Partner/in.....	212	173	97	27	4	41	—	—	2	2	39	
bei einem alleinerziehenden												
Elternteil.....	226	198	136	40	—	12	—	—	2	8	28	
bei Verwandten.....	11	9	2	4	—	—	—	2	1	—	2	
in einer Pflegefamilie												
(§§ 33, 35a SGB VIII).....	14	13	6	1	—	—	4	2	—	—	1	
bei einer sonstigen Person.....	4	4	2	1	—	—	—	—	—	1	—	
in einer eig. Wohnung,												
Wohngemeinschaft.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
in einer Einrichtung (mit												
oder ohne Eltern/-teil).....	35	33	17	9	—	1	3	—	3	—	2	
Aufnahmeeinr., Gemeinschafts-												
unterk. (§§ 44, 53 AsylG)....	3	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	
Heim/sonst. betr. Wohnform												
(§§ 34, 35a SGB VIII).....	25	24	12	5	—	1	3	—	3	—	1	
andere Einrichtung.....	7	7	5	2	—	—	—	—	—	—	—	
ohne feste Unterkunft	6	5	4	1	—	—	—	—	—	—	1	
unbekannt, keine Angabe												
möglich.....	9	6	2	3	—	—	—	—	1	—	3	
Zusammen	1 103	840	495	252	6	54	7	4	10	12	263	

¹ Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

² Angabe der Hauptperson, sofern die Gefährdung von mehreren Personen ausgeht.

15 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2024 nach Geschlecht, Bezug von Eingliederungshilfe wegen (drohender) Behinderung, Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung

Geschlecht — Art der Kindeswohl- gefährdung — Ergebnis des Verfahrens	Insge- samt	Davon mit Bezug von Eingliederungshilfe wegen mindestens einer (drohenden) Behinderung				Kein Bezug von Eingliederungs- hilfe
		zusam- men	nach Art der (drohenden) Behinderung¹			
			körperlich	geistig	seelisch	
Insgesamt						
Männlich².....	1 674	108	15	28	79	1 566
nur Vernachlässigung.....	804	39	5	8	26	765
nur körperliche Misshandlung...	140	14	3	6	9	126
nur psychische Misshandlung..	231	10	1	3	8	221
nur sexuelle Gewalt.....	56	7	1	5	3	49
mehr als 1 Gefährdungsart.....	443	38	5	6	33	405
Weiblich².....	1 596	47	12	17	27	1 549
nur Vernachlässigung.....	772	19	7	10	8	753
nur körperliche Misshandlung...	145	6	2	—	4	139
nur psychische Misshandlung..	213	7	—	1	6	206
nur sexuelle Gewalt.....	70	7	1	5	2	63
mehr als 1 Gefährdungsart.....	396	8	2	1	7	388
Insgesamt.....	3 270	155	27	45	106	3 115
nur Vernachlässigung.....	1 576	58	12	18	34	1 518
nur körperliche Misshandlung...	285	20	5	6	13	265
nur psychische Misshandlung..	444	17	1	4	14	427
nur sexuelle Gewalt.....	126	14	2	10	5	112
mehr als 1 Gefährdungsart.....	839	46	7	7	40	793
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung						
Männlich².....	953	54	12	17	37	899
nur Vernachlässigung.....	447	18	4	4	10	429
nur körperliche Misshandlung...	107	11	3	5	7	96
nur psychische Misshandlung..	109	3	—	1	3	106
nur sexuelle Gewalt.....	30	3	1	2	2	27
mehr als 1 Gefährdungsart.....	260	19	4	5	15	241
Weiblich².....	924	28	9	13	12	896
nur Vernachlässigung.....	430	11	5	7	3	419
nur körperliche Misshandlung...	109	4	2	—	2	105
nur psychische Misshandlung..	97	4	—	1	3	93
nur sexuelle Gewalt.....	54	5	1	4	1	49
mehr als 1 Gefährdungsart.....	234	4	1	1	3	230
Zusammen.....	1 877	82	21	30	49	1 795
nur Vernachlässigung.....	877	29	9	11	13	848
nur körperliche Misshandlung...	216	15	5	5	9	201
nur psychische Misshandlung..	206	7	—	2	6	199
nur sexuelle Gewalt.....	84	8	2	6	3	76
mehr als 1 Gefährdungsart.....	494	23	5	6	18	471

15 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2024 nach Geschlecht, Bezug von Eingliederungshilfe wegen (drohender) Behinderung, Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung

Geschlecht — Art der Kindeswohl- gefährdung — Ergebnis des Verfahrens	Insge- samt	Davon mit Bezug von Eingliederungshilfe wegen mindestens einer (drohenden) Behinderung				Kein Bezug von Eingliederungs- hilfe
		zusam- men	nach Art der (drohenden) Behinderung¹			
			körperlich	geistig	seelisch	
Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung						
Männlich².....	721	54	3	11	42	667
nur Vernachlässigung.....	357	21	1	4	16	336
nur körperliche Misshandlung...	33	3	—	1	2	30
nur psychische Misshandlung..	122	7	1	2	5	115
nur sexuelle Gewalt.....	26	4	—	3	1	22
mehr als 1 Gefährdungsart.....	183	19	1	1	18	164
Weiblich².....	672	19	3	4	15	653
nur Vernachlässigung.....	342	8	2	3	5	334
nur körperliche Misshandlung...	36	2	—	—	2	34
nur psychische Misshandlung..	116	3	—	—	3	113
nur sexuelle Gewalt.....	16	2	—	1	1	14
mehr als 1 Gefährdungsart.....	162	4	1	—	4	158
Zusammen.....	1 393	73	6	15	57	1 320
nur Vernachlässigung.....	699	29	3	7	21	670
nur körperliche Misshandlung...	69	5	—	1	4	64
nur psychische Misshandlung..	238	10	1	2	8	228
nur sexuelle Gewalt.....	42	6	—	4	2	36
mehr als 1 Gefährdungsart.....	345	23	2	1	22	322

¹ Einschließlich Mehrfachnennungen.

² Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

16 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2024 nach ausgewählten Merkmalen und Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht, und Art der (Haupt-)Person

Ausgewählte Merkmale	Insge- samt	Nach Anzahl der Personen, von denen die					
		mit Angabe zur Personen- zahl und zur Art der (Haupt-) Person	Anzahl der beteiligten Personen		(Haupt-)		
			1 Person	mehr als 1 Person	Mutter, Adoptiv- mutter	Vater, Adoptiv- vater	Stief- mutter, neue Partnerin eines Eltern- teils
Geschlecht²							
männlich.....	1 674	1 527	937	590	823	402	2
weiblich.....	1 596	1 482	969	513	829	360	6
Alter von ... bis unter ... Jahren³							
unter 3.....	575	556	323	233	361	124	–
3 – 6.....	504	481	304	177	277	130	–
6 – 14.....	1 512	1 433	920	513	747	374	6
14 – 18.....	679	539	359	180	267	134	2
Bezug von Eingliederungshilfe wegen (drohender) Behinderung							
ja, wegen mind. einer drohenden Behinderung.....	155	135	80	55	61	33	–
nein, kein Bezug.....	3 115	2 874	1 826	1 048	1 591	729	8
Ausländische Herkunft mind. eines Elternteils							
ja.....	825	749	472	277	346	241	–
Familiensprache: deutsch.....	227	215	148	67	116	69	–
Familiensprache: nicht deutsch.....	598	534	324	210	230	172	–
nein.....	2 445	2 260	1 434	826	1 306	521	8
In der Familie vorrangig gesprochene Sprache							
deutsch.....	2 662	2 466	1 576	890	1 419	586	8
nicht deutsch.....	608	543	330	213	233	176	–
Wiederholte Meldung im Kalenderjahr							
ja.....	1 072	1 012	586	426	591	206	3
nein.....	2 198	1 997	1 320	677	1 061	556	5
Gewöhnlicher Aufenthaltsort³							
in einer Familie, einem privaten Haushalt.....	3 026	2 844	1 791	1 053	1 556	731	8
in einer Einrichtung (mit oder ohne Eltern/-teil).....	197	143	108	35	85	26	–
ohne feste Unterkunft, unbekannt.....	47	22	7	15	11	5	–
Inanspruchnahme der Kinder- und Jugendhilfe³							
ja, mindestens eine Leistung, Schutzmaßnahme.....	1 589	1 455	917	538	805	352	4
nein, keine Inanspruchnahme.....	1 681	1 554	989	565	847	410	4
Ergebnis der Gefährdungseinschätzung							
akute Kindeswohlgefährdung	1 877	1 711	1 096	615	950	421	7
latente Kindeswohlgefährdung	1 393	1 298	810	488	702	341	1
Art(-en) der Kindeswohlgefährdung⁴							
Vernachlässigung	2 192	1 989	1 200	789	1 326	339	2
Körperliche Misshandlung	741	715	478	237	289	268	6
Psychische Misshandlung	1 165	1 126	612	514	503	387	6
Sexuelle Gewalt	200	172	146	26	18	52	–
Anzahl der Gefährdungsarten (je Kind)							
1 Art.....	2 431	2 200	1 476	724	1 255	530	3
mehr als 1 Art.....	839	809	430	379	397	232	5

Gefährdung ausgeht und Art der (Haupt-)Person						Keine Angabe zur Anzahl der Personen möglich	Ausgewählte Merkmale
Person¹							
Stiefvater, neuer Partner eines Elternteils	Pflegemutter	Pflegenvater	sonst. Verwandte/r	andere Person	keine Angabe zur Art der (Haupt-) Person möglich		
							Geschlecht²
62	8	12	38	38	142	147	männlich
60	5	3	34	64	121	114	weiblich
							Alter von ... bis unter ... Jahren³
5	2	–	5	3	56	19	unter 3
9	1	1	7	9	47	23	3 – 6
71	7	12	40	53	123	79	6 – 14
37	3	2	20	37	37	140	14 – 18
							Bezug von Eingliederungshilfe wegen (drohender) Behinderung
11	2	4	4	10	10	20	ja, wegen mind. einer drohenden Behinderung
111	11	11	68	92	253	241	nein, kein Bezug
							Ausländische Herkunft mind. eines Elternteils
23	–	2	24	20	93	76	ja
5	–	1	3	6	15	12	Familiensprache: deutsch
18	–	1	21	14	78	64	Familiensprache: nicht deutsch
99	13	13	48	82	170	185	nein
							In der Familie vorrangig gesprochene Sprache
104	13	14	51	87	184	196	deutsch
18	–	1	21	15	79	65	nicht deutsch
							Wiederholte Meldung im Kalenderjahr
37	3	4	15	36	117	60	ja
85	10	11	57	66	146	201	nein
							Gewöhnlicher Aufenthaltsort³
117	10	14	64	87	257	182	in einer Familie, einem privaten Haushalt
5	3	1	7	14	2	54	in einer Einrichtung (mit oder ohne Eltern/-teil)
–	–	–	1	1	4	25	ohne feste Unterkunft, unbekannt
							Inanspruchnahme der Kinder- und Jugendhilfe³
57	13	13	31	57	123	134	ja, mindestens eine Leistung, Schutzmaßnahme
65	–	2	41	45	140	127	nein, keine Inanspruchnahme
							Ergebnis der Gefährdungseinschätzung
77	8	9	42	54	143	166	akute Kindeswohlgefährdung
45	5	6	30	48	120	95	latente Kindeswohlgefährdung
							Art(-en) der Kindeswohlgefährdung⁴
51	10	5	30	36	190	203	Vernachlässigung
58	5	5	23	17	44	26	Körperliche Misshandlung
75	6	4	23	16	106	39	Psychische Misshandlung
22	–	8	23	43	6	28	Sexuelle Gewalt
							Anzahl der Gefährdungsarten (je Kind)
61	8	9	47	93	194	231	1 Art
61	5	6	25	9	69	30	mehr als 1 Art

16 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2024 nach ausgewählten Merkmalen und Anzahl der Personen, von denen die Gefährdung ausgeht, und Art der (Haupt-)Person

Ausgewählte Merkmale	Insgesamt	Nach Anzahl der Personen, von denen die					
		mit Angabe zur Personen- zahl und zur Art der (Haupt-) Person	Anzahl der beteiligten Personen		(Haupt-)		
			1 Person	mehr als 1 Person	Mutter, Adoptivmutter	Vater, Adoptivvater	Stiefmutter, neue Partnerin eines Eltern-teils
Hinweisgeber							
Jugendamt, Sozialer Dienst.....	216	191	119	72	116	34	–
Beratungsstelle.....	32	24	18	6	16	5	–
Kindertageseinrichtung, Kindertagespflegeperson.....	143	133	80	53	77	33	–
Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit.....	99	87	50	37	59	16	–
Andere Einrichtung, Dienst der Kinder- und Jugendhilfe.....	409	383	240	143	229	74	–
Schule.....	444	404	255	149	218	88	–
Gesundheitspersonal, Gesundheitswesen.....	239	222	143	79	159	29	3
Polizei, Gericht, Staatsanwaltschaft.....	589	529	338	191	205	215	1
Eltern(-teil), Personensorgeberechtigte/r.....	294	271	214	57	113	108	1
Minderjährige/r selbst.....	113	101	71	30	47	35	1
Verwandte.....	83	80	48	32	51	11	–
Bekannte, Nachbarn.....	131	128	80	48	93	19	1
Anonyme Meldung.....	294	284	145	139	168	54	–
Sonstige.....	184	172	105	67	101	41	1
Anschließende Hilfen / Schutzmaßnahmen							
ja, mindestens eine anschließende Hilfe / Schutzmaßnahme.....	2 849	2 625	1 640	985	1 430	677	7
nein, keine anschließende Hilfe / Schutzmaßnahme.....	421	384	266	118	222	85	1
Anrufung des Familiengerichts							
ja, Familiengericht wurde angerufen.....	434	397	212	185	205	104	2
nein, keine Anrufung des Familiengerichts.....	2 836	2 612	1 694	918	1 447	658	6
Akute und latente Kindeswohlgefährdungen	3 270	3 009	1 906	1 103	1 652	762	8

1 Angabe der Hauptperson, sofern die Gefährdung von mehreren Personen ausgeht.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

4 Einschließlich Mehrfachnennungen.

Gefährdung ausgeht und Art der (Haupt-)Person						Keine Angabe zur Anzahl der Personen möglich	Ausgewählte Merkmale
Person¹							
Stiefvater, neuer Partner eines Elternteils	Pflegemutter	Pflegenvater	sonst. Verwandte/r	andere Person	keine Angabe zur Art der (Haupt-) Person möglich		
5	2	–	3	11	20	25	Hinweisgeber
2	–	–	–	–	1	8	Jugendamt, Sozialer Dienst
2	2	2	3	3	11	10	Beratungsstelle
3	–	–	2	6	1	12	Kindertageseinrichtung, Kindertagespflegeperson
11	1	1	11	15	41	26	Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit
19	–	2	17	19	41	40	Andere Einrichtung, Dienst der Kinder- und Jugendhilfe
4	1	–	1	3	22	17	Schule
30	3	–	16	17	42	60	Gesundheitspersonal, Gesundheitswesen
17	–	–	8	13	11	23	Polizei, Gericht, Staatsanwaltschaft
8	1	2	4	–	3	12	Eltern(-teil), Personensorgeberechtigte/r
7	–	1	2	1	7	3	Minderjährige/r selbst
1	–	1	1	1	11	3	Verwandte
9	–	2	3	5	43	10	Bekannte, Nachbarn
4	3	4	1	8	9	12	Anonyme Meldung
							Sonstige
							Anschließende Hilfen / Schutzmaßnahmen
107	12	13	65	80	234	224	ja, mindestens eine anschließende Hilfe / Schutzmaßnahme
15	1	2	7	22	29	37	nein, keine anschließende Hilfe / Schutzmaßnahme
							Anrufung des Familiengerichts
16	–	5	5	6	54	37	ja, Familiengericht wurde angerufen
106	13	10	67	96	209	224	nein, keine Anrufung des Familiengerichts
122	13	15	72	102	263	261	Akute und latente Kindeswohlgefährdungen

17 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2024 nach ausgewählten Merkmalen und Zeitpunkt des Abschlusses der Gefährdungseinschätzung

Gegenstand der Nachweisung	Insge- samt	Verfahren abgeschlossen im ...					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Akute und latente Kindeswohlgefährdungen.....	3 270	252	275	281	278	269	321
Geschlecht¹							
männlich.....	1 674	126	145	144	152	131	169
weiblich.....	1 596	126	130	137	126	138	152
Alter von ... bis unter ... Jahren²							
unter 3.....	575	52	56	47	43	51	52
3 – 6.....	504	42	39	43	48	36	35
6 – 14.....	1 512	106	135	131	122	142	162
14 – 18.....	679	52	45	60	65	40	72
Art der Kindeswohlgefährdung³							
Vernachlässigung.....	2 192	176	190	198	168	160	189
Körperliche Misshandlung.....	741	51	44	59	78	62	83
Psychische Misshandlung.....	1 165	79	95	94	131	105	121
Sexuelle Gewalt.....	200	22	15	19	18	18	23
Anzahl der Gefährdungsarten (je Kind)							
1 Art.....	2 431	183	223	206	189	206	242
mehr als 1 Art.....	839	69	52	75	89	63	79
Gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung							
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	3 026	233	255	263	265	256	286
in einer Einrichtung (mit oder ohne Eltern/-teil).....	197	17	13	15	11	11	34
ohne feste Unterkunft / unbekannt	47	2	7	3	2	2	1
Inanspruchnahme der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens							
ja, Inanspruchnahme von Leistungen / Maßnahmen nach §§ 16-19, 27-35a, 42 SGB VIII.....	1 589	94	138	133	135	152	144
nein, keine Inanspruchnahme der genannten Leistungen / Maßnahmen.....	1 681	158	137	148	143	117	177
(Haupt-)Person, von der die Gefährdung ausgeht⁴							
Mutter (auch Adoptivmutter).....	1 652	125	153	146	140	142	172
Vater (auch Adoptivvater).....	762	56	49	64	73	74	66
sonstige Person.....	332	27	27	32	38	21	40
keine Angabe möglich.....	524	44	46	39	27	32	43
Hinweisgeber							
Jugendamt, Sozialer Dienst.....	216	21	12	21	9	13	27
Beratungsstelle.....	32	5	6	2	3	1	–
Kindertageseinrichtung, Kindertagespflegeperson.....	143	10	15	16	14	6	9
Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit.....	99	5	2	10	7	6	13
Andere Einrichtung, Dienst d. Kinder- und Jugendhilfe.....	409	25	34	36	48	41	32
Schule.....	444	32	41	45	33	50	51
Gesundheitspersonal, Gesundheitswesen.....	239	19	22	16	20	23	32
Polizei, Gericht, Staatsanwaltschaft.....	589	61	58	45	57	52	51
Eltern(-teil), Personensorgeberechtigte/r.....	294	28	15	31	27	18	32
Minderjährige/r selbst	113	3	13	11	9	6	10
Verwandte.....	83	3	6	5	8	6	8
Bekannte, Nachbarn.....	131	10	7	18	11	16	8
Anonyme Meldung.....	294	21	30	16	21	21	28
Sonstige.....	184	9	14	9	11	10	20

Verfahren abgeschlossen im ...						Gegenstand der Nachweisung
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
305	256	230	263	238	302	Akute und latente Kindeswohlgefährdungen
						Geschlecht ¹
153	133	130	140	105	146	männlich
152	123	100	123	133	156	weiblich
						Alter von ... bis unter ... Jahren ²
61	46	29	44	41	53	unter 3
50	39	38	45	35	54	3 – 6
135	126	108	114	101	130	6 – 14
59	45	55	60	61	65	14 – 18
						Art der Kindeswohlgefährdung ³
225	185	151	172	174	204	Vernachlässigung
72	54	47	64	44	83	Körperliche Misshandlung
98	81	86	104	64	107	Psychische Misshandlung
16	11	15	8	23	12	Sexuelle Gewalt
						Anzahl der Gefährdungsarten (je Kind)
218	193	172	195	189	215	1 Art
87	63	58	68	49	87	mehr als 1 Art
						Gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung
281	241	212	237	219	278	in einer Familie / einem privaten Haushalt
23	13	12	23	12	13	in einer Einrichtung (mit oder ohne Eltern/-teil)
1	2	6	3	7	11	ohne feste Unterkunft / unbekannt
						Inanspruchnahme der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens
176	124	113	112	120	148	ja, Inanspruchnahme von Leistungen / Maßnahmen nach §§ 16-19, 27-35a, 42 SGB VIII
129	132	117	151	118	154	nein, keine Inanspruchnahme der genannten Leistungen / Maßnahmen
						(Haupt-)Person, von der die Gefährdung ausgeht ⁴
163	135	83	123	106	164	Mutter (auch Adoptivmutter)
69	56	69	65	49	72	Vater (auch Adoptivvater)
21	23	21	26	32	24	sonstige Person
52	42	57	49	51	42	keine Angabe möglich
						Hinweisgeber
13	18	20	25	12	25	Jugendamt, Sozialer Dienst
2	3	2	2	5	1	Beratungsstelle
22	9	6	11	11	14	Kindertageseinrichtung, Kindertagespflegeperson
12	11	8	7	4	14	Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit
40	29	22	39	27	36	Andere Einrichtung, Dienst d. Kinder- und Jugendhilfe
43	22	24	26	32	45	Schule
28	9	12	12	17	29	Gesundheitspersonal, Gesundheitswesen
39	44	55	50	39	38	Polizei, Gericht, Staatsanwaltschaft
24	29	19	24	28	19	Eltern(-teil), Personensorgeberechtigte/r
12	4	10	13	9	13	Minderjährige/r selbst
7	15	6	6	6	7	Verwandte
12	18	5	13	6	7	Bekannte, Nachbarn
29	33	18	19	28	30	Anonyme Meldung
22	12	23	16	14	24	Sonstige

17 Akute und latente Kindeswohlgefährdungen 2024 nach ausgewählten Merkmalen und Zeitpunkt des Abschlusses der Gefährdungseinschätzung

Gegenstand der Nachweisung	Insge- samt	Verfahren abgeschlossen im ...					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Anschließende Hilfen / Schutzmaßnahmen³							
mit mind. einer anschließenden Hilfe / Schutzmaßnahme.....	2 849	223	253	238	239	241	270
Einleitung / Planung einer neuen Hilfe / Schutzmaßnahme³.....	2 005	191	180	168	166	156	190
Unterstützung bei Erziehung in der Familie (§§ 16-18 SGB VIII)...	214	19	14	27	26	26	24
Gem. Wohnform für Mütter / Väter u. Kinder (§ 19 SGB VIII).....	53	13	7	8	1	5	3
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII).....	85	8	9	7	8	9	2
Ambulante / teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29-32, 35 SGB VIII).....	710	76	48	59	56	56	77
Familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)..	261	24	25	24	23	18	20
Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)	14	–	3	–	–	2	1
Kinder- und Jugendpsychiatrie.....	43	4	8	6	3	2	4
Andere, oben nicht genannte Hilfe.....	377	30	57	30	26	28	25
Vorläufige Schutzmaßnahme (§ 42 SGB VIII).....	394	30	24	23	40	24	44
Fortführung bisheriger Hilfen / Schutzmaßnahmen (§§ 16-19, 27-35a, 42 SGB VIII).....	1 037	44	98	83	88	99	96
Keine anschließende Hilfe / Schutzmaßnahme.....	421	29	22	43	39	28	51
Verfahren mit Anrufung des Familiengerichts.....	434	30	29	33	39	26	40
Nachrichtlich							
Gefährdungseinschätzungen insgesamt.....	8 501	701	735	664	784	683	790
Ergebnis der Kindeswohlgefährdung							
akute Kindeswohlgefährdung.....	1 877	148	147	155	153	151	197
latente Kindeswohlgefährdung.....	1 393	104	128	126	125	118	124
keine Kindeswohlgefährdung, aber (weiterer) Hilfe-/ Unterstützungsbedarf.....	2 609	231	247	186	264	217	258
keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfe-/Unterstützungsbedarf.....	2 622	218	213	197	242	197	211

1 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

3 Einschließlich Mehrfachnennungen.

4 Angabe der Hauptperson, sofern die Gefährdung von mehreren Personen ausgeht.

Verfahren abgeschlossen im ...						Gegenstand der Nachweisung
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
						Anschließende Hilfen / Schutzmaßnahmen ³
257	210	201	236	214	267	mit mind. einer anschließenden Hilfe / Schutzmaßnahme
166	148	130	164	155	191	Einleitung / Planung einer neuen Hilfe / Schutzmaßnahme ³
16	17	15	5	11	14	Unterstützung bei Erziehung in der Familie (§§ 16-18 SGB VIII)
5	3	3	2	2	1	Gem. Wohnform für Mütter / Väter u. Kinder (§ 19 SGB VIII)
10	8	4	9	4	7	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)
						Ambulante / teilstationäre Hilfe zur Erziehung
46	50	43	66	59	74	(§§ 27, 29-32, 35 SGB VIII)
28	20	15	27	23	14	Familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)
–	1	4	2	–	1	Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)
2	2	1	5	2	4	Kinder- und Jugendpsychiatrie
41	28	22	27	22	41	Andere, oben nicht genannte Hilfe
28	26	35	32	39	49	Vorläufige Schutzmaßnahme (§ 42 SGB VIII)
						Fortführung bisheriger Hilfen / Schutzmaßnahmen
111	76	83	81	78	100	(§§ 16-19, 27-35a, 42 SGB VIII)
48	46	29	27	24	35	Keine anschließende Hilfe / Schutzmaßnahme
40	27	28	41	36	65	Verfahren mit Anrufung des Familiengerichts
						Nachrichtlich
789	640	620	639	682	774	Gefährdungseinschätzungen insgesamt
						Ergebnis der Kindeswohlgefährdung
207	126	135	155	142	161	akute Kindeswohlgefährdung
98	130	95	108	96	141	latente Kindeswohlgefährdung
						keine Kindeswohlgefährdung, aber (weiterer) Hilfe-/
233	171	196	172	206	228	Unterstützungsbedarf
251	213	194	204	238	244	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfe-/Unterstützungsbedarf

18 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2024 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ver- fahren ins- gesamt	Männ- lich ¹	Weib- lich ¹	Akute Kindeswohlgefährdung					Latente Kindeswohlgefährdung				
				zusam- men	davon nach dem Alter ² von ... bis unter ... Jahren				zusam- men	davon nach dem Alter ² von ... bis unter ... Jahren			
					unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18		unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18
Brandenburg an der Havel.....	485	234	251	71	9	7	15	40	8	4	1	1	2
Cottbus.....	883	480	403	177	35	26	46	70	173	28	33	50	62
Frankfurt (Oder).....	241	119	122	75	16	9	21	29	36	5	10	13	8
Potsdam.....	280	152	128	149	20	24	50	55	28	3	3	9	13
Barnim.....	902	507	395	128	34	17	29	48	312	47	48	73	144
Dahme-Spreewald.....	557	298	259	76	9	9	22	36	41	6	3	7	25
Elbe-Elster.....	308	142	166	18	2	4	5	7	20	3	6	4	7
Havelland.....	375	187	188	76	29	16	13	18	37	12	4	11	10
Märkisch-Oderland.....	774	428	346	266	53	35	58	120	39	8	8	8	15
Oberhavel.....	362	191	171	193	23	28	55	87	29	2	5	9	13
Oberspreewald-Lausitz.....	95	54	41	8	5	–	–	3	22	6	2	5	9
Oder-Spree.....	1 063	494	569	118	20	11	31	56	318	57	40	83	138
Ostprignitz-Ruppin.....	195	89	106	56	10	12	15	19	21	2	3	8	8
Potsdam-Mittelmark.....	460	234	226	95	8	18	23	46	122	20	25	32	45
Prignitz.....	341	181	160	158	33	24	31	70	24	5	3	2	14
Spree-Neiße.....	270	131	139	20	–	2	6	12	6	–	–	–	6
Teltow-Fläming.....	294	151	143	84	13	9	19	43	22	3	8	3	8
Uckermark.....	616	307	309	109	16	21	23	49	135	29	30	36	40
Land Brandenburg	8 501	4 379	4 122	1 877	335	272	462	808	1 393	240	232	354	567

1 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

Keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf					Keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf					Kreisfreie Stadt Landkreis
zusam- men	davon nach dem Alter ² von ... bis unter ... Jahren				zusam- men	davon nach dem Alter ² von ... bis unter ... Jahren				
	unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18		unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18	

264	44	37	63	120	142	33	27	25	57	Brandenburg an der Havel
267	32	59	58	118	266	38	45	53	130	Cottbus
59	7	17	13	22	71	14	13	10	34	Frankfurt (Oder)
54	7	10	13	24	49	5	13	10	21	Potsdam
323	51	51	78	143	139	15	17	41	66	Barnim
200	23	25	50	102	240	27	37	65	111	Dahme-Spreewald
124	14	29	33	48	146	30	34	33	49	Elbe-Elster
122	23	20	25	54	140	16	26	36	62	Havelland
214	31	30	58	95	255	35	55	62	103	Märkisch-Oderland
45	5	10	12	18	95	18	21	25	31	Oberhavel
28	9	7	6	6	37	8	8	5	16	Oberspreewald-Lausitz
262	48	45	62	107	365	47	67	104	147	Oder-Spree
54	24	5	11	14	64	11	7	15	31	Ostprignitz-Ruppin
122	17	19	33	53	121	16	23	31	51	Potsdam-Mittelmark
41	9	4	9	19	118	28	22	27	41	Prignitz
137	21	13	39	64	107	13	18	30	46	Spree-Neiße
63	11	10	13	29	125	17	17	21	70	Teltow-Fläming
230	40	48	72	70	142	28	29	40	45	Uckermark
2 609	416	439	648	1 106	2 622	399	479	633	1 111	Land Brandenburg

19 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2024 nach Hinweisgebern und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verfahren insgesamt	Hinweisgeber					
		Jugendamt, Sozialer Dienst	Beratungs- stelle	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit	Andere(r) Einrichtung, Dienst der Kinder- und Jugendhilfe	Schule
Verfahren insgesamt							
Brandenburg an der Havel.....	485	29	1	24	9	32	50
Cottbus.....	883	41	10	22	12	115	152
Frankfurt (Oder).....	241	3	3	17	6	24	33
Potsdam.....	280	20	11	17	5	27	49
Barnim.....	902	19	7	32	24	108	175
Dahme-Spreewald.....	557	40	3	19	11	16	103
Elbe-Elster.....	308	14	5	9	6	6	20
Havelland.....	375	8	5	13	7	23	39
Märkisch-Oderland.....	774	48	6	24	22	36	75
Oberhavel.....	362	6	3	32	5	13	51
Oberspreewald-Lausitz.....	95	4	–	4	2	6	10
Oder-Spree.....	1 063	49	2	36	28	83	111
Ostprignitz-Ruppin.....	195	6	–	12	2	21	14
Potsdam-Mittelmark.....	460	45	4	29	3	30	56
Prignitz.....	341	9	2	12	4	13	24
Spree-Neiße.....	270	4	1	6	17	14	24
Teltow-Fläming.....	294	1	2	18	1	20	48
Uckermark.....	616	42	–	22	9	32	53
Land Brandenburg	8 501	388	65	348	173	619	1 087
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung							
Brandenburg an der Havel.....	79	5	–	4	3	6	6
Cottbus.....	350	31	6	12	8	75	50
Frankfurt (Oder).....	111	2	1	9	4	14	14
Potsdam.....	177	16	6	8	4	20	39
Barnim.....	440	14	6	14	16	76	87
Dahme-Spreewald.....	117	20	–	5	4	11	20
Elbe-Elster.....	38	1	1	4	3	–	7
Havelland.....	113	2	2	3	3	17	12
Märkisch-Oderland.....	305	27	2	16	16	30	27
Oberhavel.....	222	5	2	19	3	9	36
Oberspreewald-Lausitz.....	30	3	–	–	1	5	1
Oder-Spree.....	436	30	1	13	16	65	54
Ostprignitz-Ruppin.....	77	–	–	7	1	15	6
Potsdam-Mittelmark.....	217	28	3	17	2	15	28
Prignitz.....	182	5	2	5	3	8	16
Spree-Neiße.....	26	1	–	2	5	4	2
Teltow-Fläming.....	106	–	–	4	1	11	20
Uckermark.....	244	26	–	1	6	28	19
Land Brandenburg	3 270	216	32	143	99	409	444

Hinweisgeber								Kreisfreie Stadt Landkreis
Gesundheits personal, Gesundheits- wesen	Polizei, Gericht, Staatsanwalt- schaft	Eltern(-teil), Personen- sorge- berechtigte/r	Minder- jährige/r selbst	Verwandte	Bekannte, Nachbarn	Anonyme Meldung	Sonstige	

Verfahren insgesamt

36	58	43	27	11	51	60	54	Brandenburg an der Havel
37	152	82	27	22	49	114	48	Cottbus
30	32	11	4	15	16	36	11	Frankfurt (Oder)
25	59	18	5	4	14	17	9	Potsdam
69	121	121	24	24	35	108	35	Barnim
31	105	76	4	18	28	67	36	Dahme-Spreewald
18	43	22	1	26	15	106	17	Elbe-Elster
24	61	26	10	28	27	81	23	Havelland
37	197	82	14	40	40	97	56	Märkisch-Oderland
30	98	24	8	12	9	49	22	Oberhavel
8	23	8	–	7	5	15	3	Oberspreewald-Lausitz
68	191	85	25	36	54	150	145	Oder-Spree
14	36	16	2	4	19	43	6	Ostprignitz-Ruppin
24	106	56	8	12	30	42	15	Potsdam-Mittelmark
12	94	38	13	13	19	75	13	Prignitz
8	39	28	6	13	23	75	12	Spree-Neiße
13	57	26	5	10	22	56	15	Teltow-Fläming
42	100	40	13	15	36	170	42	Uckermark
526	1 572	802	196	310	492	1 361	562	Land Brandenburg

darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

4	14	9	13	3	8	3	1	Brandenburg an der Havel
15	41	29	19	4	8	31	21	Cottbus
16	17	5	2	8	4	10	5	Frankfurt (Oder)
17	32	10	4	2	6	7	6	Potsdam
41	47	46	8	10	18	42	15	Barnim
11	14	11	3	4	1	8	5	Dahme-Spreewald
4	9	2	–	–	–	7	–	Elbe-Elster
10	10	11	7	8	3	20	5	Havelland
12	74	30	12	8	13	16	22	Märkisch-Oderland
16	65	19	7	4	2	20	15	Oberhavel
5	7	–	–	–	2	3	3	Oberspreewald-Lausitz
35	76	36	13	10	12	28	47	Oder-Spree
9	11	11	1	3	3	5	5	Ostprignitz-Ruppin
12	45	25	6	5	17	11	3	Potsdam-Mittelmark
6	54	21	9	7	11	26	9	Prignitz
1	4	2	–	–	–	4	1	Spree-Neiße
5	18	7	2	4	8	15	11	Teltow-Fläming
20	51	20	7	3	15	38	10	Uckermark
239	589	294	113	83	131	294	184	Land Brandenburg

20 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2024 nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verfahren insgesamt	Davon mit Inanspruchnahme von Leistungen /			
		Inanspruchnahme mind. einer Leistung/ Maßnahme	Art der Leistung /		
			Unterstützung bei Erziehung in der Familie (§§ 16-18 SGB VIII)	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder (§ 19 SGB VIII)	ambulante/teil- stationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)
Verfahren insgesamt					
Brandenburg an der Havel.....	485	143	7	3	107
Cottbus.....	883	434	42	18	330
Frankfurt (Oder).....	241	64	2	3	48
Potsdam.....	280	164	60	3	92
Barnim.....	902	374	4	2	292
Dahme-Spreewald.....	557	138	28	–	94
Elbe-Elster.....	308	72	4	3	55
Havelland.....	375	134	39	8	74
Märkisch-Oderland.....	774	262	82	12	127
Oberhavel.....	362	69	31	2	28
Oberspreewald-Lausitz.....	95	34	10	–	23
Oder-Spree.....	1 063	297	67	2	170
Ostprignitz-Ruppin.....	195	86	13	3	66
Potsdam-Mittelmark.....	460	119	18	7	62
Prignitz.....	341	113	18	1	87
Spree-Neiße.....	270	114	36	–	58
Teltow-Fläming.....	294	62	9	–	40
Uckermark.....	616	310	111	10	181
Land Brandenburg	8 501	2 989	581	77	1 934
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung					
Brandenburg an der Havel.....	79	37	2	1	24
Cottbus.....	350	224	25	12	173
Frankfurt (Oder).....	111	34	–	3	23
Potsdam.....	177	122	40	2	73
Barnim.....	440	248	4	1	189
Dahme-Spreewald.....	117	49	8	–	36
Elbe-Elster.....	38	18	2	2	11
Havelland.....	113	47	8	8	25
Märkisch-Oderland.....	305	158	40	11	72
Oberhavel.....	222	56	25	2	23
Oberspreewald-Lausitz.....	30	17	4	–	12
Oder-Spree.....	436	182	25	2	115
Ostprignitz-Ruppin.....	77	45	8	3	32
Potsdam-Mittelmark.....	217	76	12	4	39
Prignitz.....	182	73	7	1	60
Spree-Neiße.....	26	20	1	–	14
Teltow-Fläming.....	106	22	1	–	17
Uckermark.....	244	161	38	10	110
Land Brandenburg	3 270	1 589	250	62	1 048

1 Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

2 Einschließlich Mehrfachnennungen.

Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe¹			Keine Inanspruchnahme der genannten Leistungen / Maßnahmen	Kreisfreie Stadt Landkreis
Maßnahme²				
familiener- setzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII		

Verfahren insgesamt

21	4	3	342	Brandenburg an der Havel
33	6	10	449	Cottbus
6	2	8	177	Frankfurt (Oder)
6	3	11	116	Potsdam
52	40	7	528	Barnim
13	5	–	419	Dahme-Spreewald
6	4	2	236	Elbe-Elster
9	4	6	241	Havelland
34	4	19	512	Märkisch-Oderland
6	–	3	293	Oberhavel
–	2	1	61	Oberspreewald-Lausitz
45	15	28	766	Oder-Spree
3	–	1	109	Ostprignitz-Ruppin
13	11	18	341	Potsdam-Mittelmark
2	–	6	228	Prignitz
16	4	–	156	Spree-Neiße
9	3	4	232	Teltow-Fläming
5	11	1	306	Uckermark
279	118	128	5 512	Land Brandenburg

darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

9	2	1	42	Brandenburg an der Havel
10	1	7	126	Cottbus
5	–	5	77	Frankfurt (Oder)
5	3	9	55	Potsdam
38	28	5	192	Barnim
5	1	–	68	Dahme-Spreewald
1	1	1	20	Elbe-Elster
3	1	2	66	Havelland
25	–	16	147	Märkisch-Oderland
4	–	3	166	Oberhavel
–	2	–	13	Oberspreewald-Lausitz
30	8	28	254	Oder-Spree
2	–	–	32	Ostprignitz-Ruppin
7	6	14	141	Potsdam-Mittelmark
2	–	3	109	Prignitz
3	2	–	6	Spree-Neiße
1	2	3	84	Teltow-Fläming
2	7	–	83	Uckermark
152	64	97	1 681	Land Brandenburg

21 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2024 nach der Art der anschließenden Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verfahren insgesamt	Verfahren mit anschließender Einleitung / Planung einer					
		Verfahren mit mind. einer anschließen- den Hilfe / Schutz- maßnahme	Unterstützung bei Erziehung in der Familie (§§ 16-18 SGB VIII)	gemeinsame Wohnform für Mütter / Väter und Kinder (§ 19 SGB VIII)	Erziehungs- beratung (§ 28 SGB VIII)	ambulante / teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29-32, 35 SGB VIII)	familiener- setzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)
Verfahren insgesamt							
Brandenburg an der Havel.....	485	110	–	–	–	12	2
Cottbus.....	883	549	36	7	16	95	27
Frankfurt (Oder).....	241	165	5	1	5	55	22
Potsdam.....	280	210	19	4	18	32	30
Barnim.....	902	535	4	2	–	148	43
Dahme-Spreewald.....	557	279	43	8	29	78	14
Elbe-Elster.....	308	146	4	1	1	62	8
Havelland.....	375	223	18	16	3	65	29
Märkisch-Oderland.....	774	473	81	7	16	118	32
Oberhavel.....	362	237	44	3	25	81	11
Oberspreewald-Lausitz.....	95	57	16	–	–	12	5
Oder-Spree.....	1 063	536	62	8	12	139	51
Ostprignitz-Ruppin.....	195	112	13	2	–	25	8
Potsdam-Mittelmark.....	460	245	27	1	33	50	15
Prignitz.....	341	198	20	3	29	28	8
Spree-Neiße.....	270	152	36	–	1	39	4
Teltow-Fläming.....	294	140	9	–	2	63	8
Uckermark.....	616	451	96	5	2	83	12
Land Brandenburg	8 501	4 818	533	68	192	1 185	329
darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung							
Brandenburg an der Havel.....	79	64	–	–	–	8	2
Cottbus.....	350	329	18	6	4	64	23
Frankfurt (Oder).....	111	109	2	–	–	37	18
Potsdam.....	177	159	13	3	10	25	27
Barnim.....	440	346	3	2	–	87	28
Dahme-Spreewald.....	117	103	12	2	3	35	12
Elbe-Elster.....	38	32	–	1	–	10	5
Havelland.....	113	109	3	11	–	30	21
Märkisch-Oderland.....	305	271	26	6	3	59	23
Oberhavel.....	222	197	36	3	16	76	10
Oberspreewald-Lausitz.....	30	29	7	–	–	7	–
Oder-Spree.....	436	363	25	8	4	109	49
Ostprignitz-Ruppin.....	77	67	6	2	–	16	6
Potsdam-Mittelmark.....	217	169	17	1	19	32	12
Prignitz.....	182	163	16	3	24	26	8
Spree-Neiße.....	26	25	1	–	–	6	2
Teltow-Fläming.....	106	81	2	–	1	41	7
Uckermark.....	244	233	27	5	1	42	8
Land Brandenburg	3 270	2 849	214	53	85	710	261

1 Einschließlich Mehrfachnennungen.

Hilfe / Schutzmaßnahme ¹					Verfahren ohne anschließende Hilfe / Schutz- maßnahme	Darunter: Anrufung des Familien- gerichts	Kreisfreie Stadt Landkreis
neuen Hilfe / Schutzmaßnahme ¹				Fortführung mind. Einer bisherigen Hilfe / Schutz- maßnahme (§§ 16-19 27-35a, 42 SGB VIII)			
Eingliederungs- hilfe (§ 35a SGB VIII)	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Andere, zuvor nicht genannte Hilfe	Vorläufige Schutzmaß- nahme (§ 42 SGB VIII)				

Verfahren insgesamt

–	5	23	48	22	375	20	Brandenburg an der Havel
1	4	86	30	327	334	80	Cottbus
–	6	21	19	38	76	14	Frankfurt (Oder)
3	5	34	14	91	70	35	Potsdam
9	3	19	14	314	367	45	Barnim
4	12	27	8	90	278	43	Dahme-Spreewald
2	2	11	8	54	162	8	Elbe-Elster
–	9	19	20	62	152	22	Havelland
3	12	60	60	157	301	53	Märkisch-Oderland
1	3	53	23	31	125	19	Oberhavel
–	–	2	7	17	38	5	Oberspreewald-Lausitz
1	4	63	39	196	527	28	Oder-Spree
–	2	12	6	55	83	19	Ostprignitz-Ruppin
5	5	50	15	87	215	26	Potsdam-Mittelmark
–	–	53	37	54	143	22	Prignitz
1	2	3	7	67	118	8	Spree-Neiße
2	1	7	12	39	154	14	Teltow-Fläming
–	2	27	43	204	165	35	Uckermark
32	77	570	410	1 905	3 683	496	Land Brandenburg

darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

–	1	9	40	5	15	11	Brandenburg an der Havel
–	3	76	30	172	21	77	Cottbus
–	4	18	18	14	2	13	Frankfurt (Oder)
3	5	22	14	65	18	32	Potsdam
6	1	17	10	211	94	34	Barnim
1	5	10	8	29	14	35	Dahme-Spreewald
–	–	3	8	9	6	3	Elbe-Elster
–	3	13	20	13	4	14	Havelland
–	5	35	59	94	34	47	Märkisch-Oderland
1	2	39	23	25	25	17	Oberhavel
–	–	1	7	9	1	4	Oberspreewald-Lausitz
1	4	29	38	129	73	27	Oder-Spree
–	1	7	6	31	10	19	Ostprignitz-Ruppin
2	5	37	14	60	48	26	Potsdam-Mittelmark
–	–	40	37	35	19	20	Prignitz
–	2	2	7	11	1	7	Spree-Neiße
–	1	4	12	16	25	14	Teltow-Fläming
–	1	15	43	109	11	34	Uckermark
14	43	377	394	1 037	421	434	Land Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzerinnen und Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung/Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die Statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -1777

Fax 0331 817330 -4091

Mo–Do 8:00–15:30 Uhr, Fr 8:00–13:30 Uhr

Statistische Informationen für jedermann sowie maßgeschneiderte Aufbereitung von Daten über Berlin und Brandenburg, Auskunft, Beratung, Pressedienst.

Standort Potsdam

Steinstraße 104–106, 14480 Potsdam

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Fachbeiträgen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Statistische Bibliothek

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

bibliothek@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -3540

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13

Tel. 0331 8173 -1165

Fax 0331 817330 -4022

Jugendhilfe-BB@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Jugendhilfe im Land Berlin
Gefährdungseinschätzungen
nach § 8a SGB VIII 2024
K V 10 – j / 24